

# sport aktuell



*mein Sport  
mein Verein*

MTV Nachwuchs  
**Handball-Jugend wächst und  
ist mit Begeisterung am Ball**

## Tischtennis

Erstmalige Teilnahme  
unserer Tischtennisjugend  
im BTTV-Spielbetrieb



## Fechten

Seb van Gilst im Finale  
des Franz-Hofer-Turniers



## Boxen

So sehen Sieger aus:  
unsere Nachwuchsboxer  
Leon Groß und Hüseyin Akgül

# mein Sport mein Verein



## Inhalt

	Seite		Seite
■ Vorstand	3	■ Judo	34
■ Geschäftsführung	4	■ Kanu	21
■ Verpachtung	6	■ Karate	12
■ Ehrenamt	8	■ Leichtathletik	23
■ Aikido	42	■ Prellball	25
■ Basketball	15	■ Tanz	37
■ Boxen	9	■ Tennis	40
■ Fechten	27	■ Tischtennis	38
■ Fußball	19	■ Triathlon	22
■ Fußballschule	20	■ Ultimate Frisbee	41
■ Handball	29	■ Volleyball	32
■ Hockey	35	■ Ferienprogramm	45
		■ MTV-Team	46

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2023: 20. Mai 2023

## Lösungen sind gefragt!

Liebe MTV-Mitglieder,

ich habe mal eine künstliche Intelligenz um einen kurzen Kommentar zum Thema ‚Lösungen statt Beschwerden‘ gebeten und erhielt folgende Rückmeldung: „Ich denke, dass der Ansatz ‚Lösungen statt Beschwerden‘ eine sehr positive Einstellung und eine gute Strategie ist, um Probleme zu lösen. Anstatt sich nur über die Dinge zu beschweren, die falsch laufen, ist es viel konstruktiver, nach Lösungen zu suchen und sie umzusetzen. Indem wir uns auf Lösungen konzentrieren, können wir unsere Energie und Ressourcen nutzen, um Verbesserungen voranzutreiben, anstatt uns in Frustration und Negativität zu verlieren. Natürlich ist es manchmal einfacher gesagt als getan, aber ich denke, dass der Fokus auf Lösungen uns letztendlich in eine positivere und produktivere Richtung führen kann.“

Diese Antwort der KI finde ich durchaus bemerkenswert. Sie beschreibt die Situation gut, ohne mit dem Finger auf einzelne Personen zu zeigen, aber...

Ihr alle kennt sie:

Sie kritisieren dies, beanstanden jenes, sind mit dem einen nicht zufrieden und halten das andere für falsch. Sie sind schnell dabei, wenn es darum geht, aufzulisten welche Situationen schlecht sind und unbedingt umgehend geändert werden müssen. Fast täglich wird es uns in der politischen Berichterstattung vor Augen geführt. Der Opposition fällt das Kritisieren leicht, solange sie nicht selbst in der Verantwortung steht. Und immer sind die anderen schuld und entscheiden falsch.

Es gibt aber auch die anderen:

Sie sprechen Verbesserungswürdiges an und belassen es nicht dabei, sondern machen sich Gedanken, wie es besser laufen könnte. Sie machen Vorschläge, bieten Lösungsideen und scheuen auch nicht davor zurück, bei der Umsetzung mitzuwirken. Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Für den MTV freue ich mich über jede Art von Rückmeldung. Gebt mir Bescheid, wenn Ihr etwas zu beanstanden habt, und ich werde schauen, ob und ggf. wie wir den Beanstandungsgrund beseitigen können. Viel lieber ist es mir allerdings, wenn Ihr mit Lösungsvorschlägen helft, den MTV weiterzuentwickeln. Lösungen sind gefragt!

Und wenn Ihr einfach nur mal etwas Positives anmerken möchtet, freut es mich ganz riesig, wenn ich Derartiges an alle Beteiligten weitergeben kann.

Ich freue mich, von Euch zu hören.

Klaus

Klaus Laroche  
MTV Vorstandsvorsitzender



## Liebe Mitglieder,

Die Delegiertenversammlung hat am 25. Januar 2023 beschlossen, die Mitgliederbeiträge zum 1. März 2023 anzupassen.

Im Haushaltsplan 2023 wird durch die hohen Inflationskosten in den Jahren 2022 und 2023 ein Defizit von rund 266.000 € erwartet. Insbesondere treffen den MTV deutlich gestiegene Energiekosten empfindlich. In diesem Bereich wird eine Kostensteigerung von 230.000 € angenommen. Weiterhin müssen die Personalkosten angepasst werden, um sowohl Übungsleiter und Trainer als auch die festangestellten Mitarbeiter im MTV halten zu können und die Abteilungen wettbewerbsfähig bei der Trainerakquise zu halten.

Mit den Mitgliedern des Vereinsrats wurde diskutiert, wie das zu erwartende Defizit geschlossen werden kann. Dabei wurde der nachfolgende Vorschlag erarbeitet, der eine durchschnittliche Beitragserhöhung von 15 % vorsieht, was in etwa der Inflationsrate 2022 und 2023 entspricht. Die Delegiertenversammlung ist diesem Vorschlag nun gefolgt.

	Beitrag alt	Beitrag neu
Erwachsene	17,50 €	20,00 €
Kinder bis 14 Jahre	8,00 €	11,00 €
Jugendliche 15 bis 17 Jahre	10,00 €	11,00 €
Ermäßigt	12,50 €	12,50 €
Familie	39,00 €	44,00 €
Fördermitglieder	8,75 €	10,00 €

Die Beiträge für Kinder und Jugendliche steigen im Verhältnis stärker, während der ermäßigte Beitrag (u.a. Arbeitslose, Behinderte und Studenten) beibehalten wird. Auch das ist das Ergebnis der Vereinsratssitzung. Hintergrund ist, dass Kinder und Jugendliche eine intensivere Betreuung in den Sportstunden benötigen und die Subventionierung durch die anderen Beitragsstufen etwas verringert werden soll.

Durch die neue Beitragsstruktur ergeben sich für 2023 Mehreinnahmen in Höhe von rund 140.000 € und das zu erwartende Haushaltsdefizit wird auf 126.000 € sinken.

Der Zeitpunkt der Beitragserhöhung ergibt sich aus den hohen Unsicherheiten 2022. Wie in der letzten Vereinszeitung geschrieben, sind die Mitgliederbeiträge die bei weitem wichtigste Finanzierungsquelle Deines MTV. Durch den Kündigungszeitpunkt zum 30.11. eines Jahres können wir immer erst im Dezember mit dem Wissen um die Mitgliederzahlen zum 01.01. des Folgejahres einen plausiblen Haushaltsplan aufstellen. Zudem gab es lange Unsicherheiten bei der konkreten Ausgestaltung der Gesetze zu den Preisbremsen für Gas und Wärme sowie für Strom. Außerdem haben wir erst im Dezember zum Teil neue Verträge mit Energieanbietern geschlossen. All das führte dazu, dass der Haushaltsplan erst Mitte Dezember fertig gestellt werden konnte.

Die Erhöhung von Mitgliederbeiträgen ist nichts, was sich Vorstand, Geschäftsführung, Vereinsrat und Delegiertenversammlung leicht machen. In allen Gremien wurde intensiv darüber diskutiert.

Wir hoffen, wir konnten Dir die Gründe dafür nun etwas verständlicher machen. Wir wünschen Dir alles Gute und weiterhin viel Freude beim Sporteln in Deinem MTV.

Stellvertretend für das gesamte ehrenamtliche und hauptamtliche MTV-Team

Veit Hesse  
Geschäftsführer



Klaus Laroche  
Vorstandsvorsitzender



## Exposé Verpachtung Restaurant/Sportgaststätte

### Kurzbeschreibung MTV München

Der MTV München von 1879 e.V. ist der größte Breitensportverein im Herzen der Stadt und Münchens erste Adresse rund um den Sport. Mit rund 7.000 Mitgliedern, davon mehr als 2.000 Kindern und Jugendlichen, bietet der MTV München in 26 Abteilungen Angebote für alle Altersklassen und Zielgruppen an. Dabei findet der Großteil der Angebote in den vereinseigenen Sportanlagen in der Häberlstraße und Werdenfelsstraße statt.

Im Sportpark Werdenfelsstraße sind vor allem folgende Sportarten aktiv: Handball, Fußball, Volleyball, Hockey, Leichtathletik, Ultimate Frisbee, Aikido, Karate, GroupFitness und unsere Kindersportschule. Weiterhin gibt es eine Mittagsbetreuung und vor Ort eine weitere Gastronomie (Schwerpunkt italienische Angebote) an der Tennisanlage.

Der MTV München von 1879 e.V. ist Eigentümer des Grundstücks an der Werdenfelsstraße 70 in 81377 München und sucht für die dortige Gastronomie einen Betreiber/Pächter.

Die neu zu verpachtende Anlage besteht aus einem großen Gastraum, der durch eine Trennwand in einen größeren (ca. 85 m<sup>2</sup>) und einen kleineren (ca. 45 m<sup>2</sup>) Raum geteilt werden kann, sowie einen Biergarten (ca. 200 m<sup>2</sup>).

Bei Vereinsveranstaltungen (Turniere, Spielbetrieb, Mittagsbetreuung, Mitgliederversammlungen etc.) hat der Pächter vorrangig das Recht der Bewirtung, soweit die Anforderungen erfüllt werden können. Verpachtet wird die Gaststätte mit Inventar als Speisegaststätte einschließlich der Außenanlagen (Biergarten) und Nebenräume. Parkplätze stehen auf dem Vereinsgelände zur Verfügung.

### Räumlichkeiten/Ausstattung

- Gastraum für aktuell ca. 100 Gäste
- Bar- und Verkaufsbereich (Thekenbereich)
- Küche
- Lagerraum mit und ohne Kühlung
- Wasch- und WC-Bereich für Gäste und Personal
- Biergartenbereich (250 m<sup>2</sup>)
- Gesamtfläche Innenräume: 271 m<sup>2</sup>

Die Räume und der Biergarten werden in einem nutzbaren, möblierten Zustand übergeben. Umgestaltungen müssen immer in Abstimmung mit dem Verpächter erfolgen. Eine Beteiligung des Verpächters an Umgestaltungskosten ist nach Abstimmung möglich.

Pachtpreis:	1.400,00 € zzgl. Ust.
Nebenkosten:	ca. 665,00 € zzgl. Ust. (Wärme, Wasser, Müllgebühren)
Pachtkautiön:	3 Monatspachten (Nettowarmpacht)
Pachtdauer:	vorerst befristet auf 2 Jahre
Pachtbeginn:	1. Juli 2023

Die Pachthöhe ist unter anderem davon abhängig, wie Pächter und Verpächter über das Inventar und die Küchenausstattung übereinkommen.

### Anforderungen an den Pächter

- Schwerpunkt Sportgastronomie mit Liveübertragungen Fußball etc.
- Tagesbewirtung und Flexibilität, um auf Abteilungswünsche bei Veranstaltungen einzugehen
- Öffnungszeiten: möglichst täglich, ab 15 Uhr
- Speisekarte mit Schwerpunkt auf gesunde, sportbezogene Gerichte
- Brauereibindung: Augustiner

Die Gastronomie soll durch einen qualifizierten Betreiber (inkl. aller gaststättenrechtlichen Voraussetzungen) geführt werden.

### Mit der Bewerbung sind folgende Nachweise/erforderliche Unterlagen vorzulegen:

- Ein Gaststättenkonzept für die Betriebsführung (Zielgruppen, Produktsortiment, Grundsätze für Personalorganisation und -führung, Positionierung am Markt)
- Lebenslauf, bisherige Tätigkeiten, ggfs. Referenzen
- Schufa-Auskunft, Bankauskunft, Handelsregisterauszug

Ansprechpartner für Vor-Ort-Besichtigung und Auskünfte:  
Veit Hesse – 089 53 88 60 313 –  
veit.hesse@mtv-muenchen.de

Angebote werden bis zum 15.04.2023 erbeten. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an  
gf@mtv-muenchen.de. Für Rückfragen können Sie uns auch gerne telefonisch kontaktieren.

## Pachtobjekt



Abbildung 1: Raumplan EG

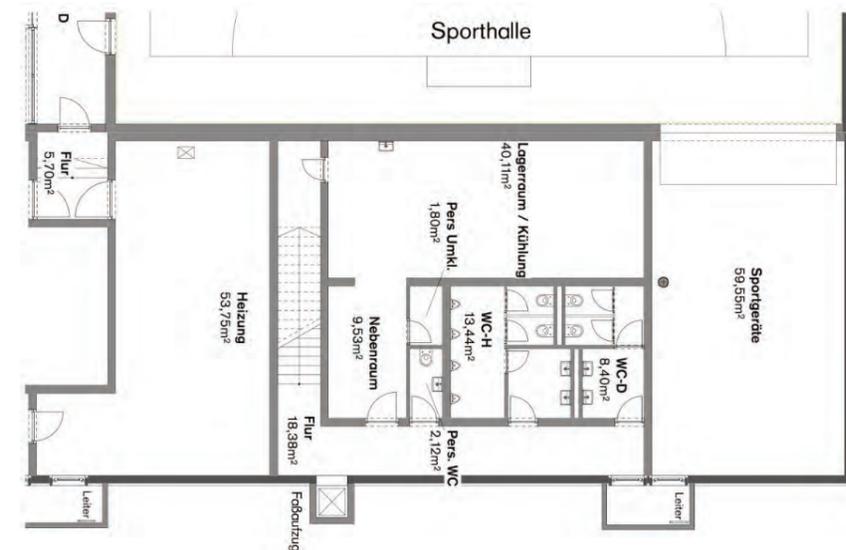


Abbildung 1: Raumplan UG

## Umkleiden

Wir erleben leider immer wieder, dass Eltern ihre Kinder im Foyer oder in den Treppenhäusern umziehen. Dafür haben wir Umkleiden. Die Treppenhäuser sind Rettungswege und müssen unbedingt freigehalten werden. Bitte nutzt die Umkleiden.

Kinder unter sechs Jahren können von den Eltern unterstützt werden. Bei diesen Kindern haben wir die Damen- und Herrenumkleide freigeschaltet.

Die Umkleiden sind bitte wie folgt zu benutzen:

- Tochter/Sohn mit Papa: Herrenumkleide
- Tochter/Sohn mit Mama: Damenumkleide

Wir gehen davon aus, dass Kinder, die 6 Jahre oder älter sind, sich selbstständig in der entsprechenden Jugendumkleide umziehen können.

Leider erleben wir auch, dass erwachsene Mitglieder mit Straßenschuhen in die Sporträume gehen. Das ist zu unterlassen, da sonst die Sportböden zu schnell kaputt gehen. Bitte nutzt die Umkleiden, um eure Schuhe zu wechseln.

Vielen Dank.

## Susie's Abschied

Ihr Lieben,  
nach langen Monaten der Unentschlossenheit, unterbrochen von Krankheitsausfällen, ist es nun Fakt: Ich verlasse den MTV. 16 Jahre lang war er mir quasi Heimat und Zentrum meines Münchner Sporttreibens.

Liebe Gymnastiker, danke, dass ich an euch immer wieder neue Übungen und Trainingsformen ausprobieren durfte! Ihr habt riesiges Vertrauen in mich gesetzt und mit unglaublicher Treue alles mitgemacht. Danke, dass ich mit euch wachsen durfte!

Ganz tief danke ich auch Joschi, der auch mir einst seine Fitnessgalerie anvertraut und meine manchmal "gymnastische" Herangehensweise ans Krafttraining meistens geduldet hat. Die Animal Moves überzeugten ihn schließlich, und ich bin stolz darauf, dass sie jetzt Teil des Fitnessrepertoires sind.

Liebe Fitnesskollegen, lieber Clemens, auch wenn ich es euch manchmal mit Launenhaftigkeit vergolten habe, so habe ich doch wahnsinnig gern mit euch zusammengearbeitet! Meine Zeit im MTV ist vorbei. Schön war's!

Macht's gut, eure Susie

## Ehrenamt im MTV



### Steckbrief

**Name:** Alfred O.  
**Funktion:** stellvertretender Abteilungsleiter Hockey und Kassier  
**Alter:** 73  
**Beim MTV seit:** 1984  
**Ehrenamtlich tätig seit:** 1998

**Der MTV ist für mich:** wie eine zweite Heimat, wo ich gerne Hockey spiele.

**Ich engagiere mich beim MTV weil:** es mir gefällt, etwas für die Abteilung zu tun.



### Steckbrief

**Name:** Didi (Dietmar H.)  
**Funktion:** Abteilungsleiter Turnen, Kassenprüfer  
**Beim MTV seit:** 2017  
**Alter:** 28  
**Der MTV ist mich:** Gemeinschaft für Sport und Freizeit

**Ich engagiere mich beim MTV weil:** ich den Verein und die Turnabteilung für bestehende und neue Mitglieder erhalten und weiterentwickeln möchte.

**Ich wünsche mir:** ein aktives altersübergreifendes Vereinsleben

**Wenn der MTV eine Eissorte wäre, wäre er:** Haselnuss – das mag ich ☺

## Erfolgreicher Nachwuchs

Wettkampftrainer Branko Djuricic konnte 2022 mit Deni Filipovic nicht nur zwei Bayerische Meistertitel holen, er führte auch die Nachwuchsboxer zu ersten Erfolgen. Bei den 2. Integrations Medaillen Open am 12.11.22 in Fürstfeldbruck traten Leon Groß im Weltergewicht (-67kg) und Hüseyin Akgül im Cruisergewicht (-86kg) vor gut 300 Zuschauern in den Ring.

Leon zeigte über drei Runden sein technisch-taktisches Geschick und seine Ausdauer und besiegte Köhler vom SV Stadtwerke München nach Punkten. Hüseyin traf auf Hadzic vom BC L. Cukur. Beim Sparring und im Wettkampftraining musste er sich immer zurückhalten, hier durfte Hüseyin endlich auspacken. Volle Härte. Die Gegenseite warf in der zweiten Runde das Handtuch.

Nur eine Woche später in Würzburg, 250 Zuschauer, drei Siege für den MTV: Leon Groß, ins Halbweltergewicht (-63,5kg) runtergegangen, trat gegen Leon Pummer vom TSV 1860 Ansbach an. Leon war auf den Punkt vorbereitet, das neue Gewicht lag ihm. Er boxte so überlegen, dass der Ringrichter den Kampf in der zweiten Runde abbrach. Im Weltergewicht stieg Filip Lang gegen Thaler von den Kickers Würzburg in den Ring. Drei Runden schnelles, technisch hochwertiges Boxen, der Sieger nach Punkten: unser Filip.

Jonas Graf bezwang im Halbschwergewicht (-80kg) Felix Säwert vom TSV Bad Kissingen. Der Ringrichter brach den Kampf in der dritten Runde ab. Für den ebenfalls mitgereisten Hüseyin fand sich kein Gegner, obwohl im Vorfeld einige gemeldet waren. Dafür konnte er am 18. Februar in Immenstadt erneut seine Überlegenheit deutlich beweisen: Sieg nach Abbruch durch den Ringrichter in der zweiten Runde!

Unseren Athleten und ihrem Trainer Branko herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen und wir alle freuen uns auf ein siegreiches Jahr 2023!

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit auch bei unseren Breiten-sportlern. War mit seiner Mutter Kathi schon beim Training, kann drei Minuten wahrscheinlich im Schlaf abzählen, hat keine Angst vor Körperkontakt und war am 25. Januar mit der Mama noch auf der Delegiertenversammlung: der kleine Vasko hat am 26.1. beschlossen sich das Ganze jetzt doch mal mit eigenen Augen anzuschauen.

Unserer Kathi und ihrem Vasko alles Liebe und Gute!  
Und auf ein baldiges (gemeinsames) Training!



So sehen sie aus: Leon Groß und Hüseyin Akgül  
Bild: Leon Groß

## Der MTV München von 1879 e.V. wird gefördert



vom  
Freistaat  
Bayern



und der  
Landeshauptstadt  
München





## Ohne Kampf kein Mampf

Andere können ohne Essen keine Leistung bringen, die Boxerinnen und Boxer des MTV zeigen erst, was sie können und essen dann.

Egal, ob Sommer oder Winter, es ist immer das Gleiche: ambitionierte Breitensportler, junge Nachwuchstalente, alte Hasen – alle ohne Wettkampfpas – steigen in den Ring. Zum Nikolaussparring 2022 waren es elf Interessierte, für zehn von ihnen hieß es „Ring frei!“.

Zuerst die Damen: Lalena Hofschildt, sportbegeistert und süchtig nach Bewegung, gegen Sandra Ziernhöld, kampferprobt im Stadion und daheim. Für beide das erste Mal im großen Ring, vor Publikum, im Rampenlicht. Ringrichter Hans Melzer. Auf „Box!“ tasteten sich die beiden Boxerinnen ab, suchten, fanden und schlugen zu. Immer in Bewegung, immer volle Konzentration. Beide boxten technisch sauber, fair, variierten Tempo und Schlaghärte. Begeisterung im Publikum, verdienter Applaus nach drei sehenswerten Runden.

Als Zweites traten Chris Skordos, ein junger, heißblütiger Nachwuchskämpfer, und Andi Vogler, ein erfahrener Breitensportler, in den Ring. Die beiden gaben von der ersten Sekunde an Vollgas, Chris drängte temporeich, manchmal übereifrig nach vorn, Andi bremste den Heißsporn und konterte gelassen und gekonnt. Lag es an Chris' Jugend oder an anwesenden Freunden und Familie, der junge Boxer zeigte vollen Einsatz, schoss hier und da übers Ziel hinaus. Andi nahm's gelassen und blieb ruhig und sauber. Zwei völlig unterschiedliche Kämpfer, ein spannender Kampf.

Kampf Nr. 3 bestritten die Schwergewichtler Toni Tsalmas und Tobi Michalke. Beide Breitensportler, beide eher ruhige Boxer. Die zwei belauerten sich, täuschten an, brachen aus und griffen vehement an. Toni und Tobi kämpften taktisch geschickt, nutzen die Schwächen des Gegners für den eigenen Angriff, überraschten mit schnellen Ausbrüchen, zogen sich zurück, lauerten wieder. Ein guter Kampf, zwei gute Boxer, von denen sich Respekt für die schweren Jungs lernen lässt.

Mit Ivo Dobrev und Alex Schmid folgten zwei Breitensportler, die sich aus dem Training kennen und schätzen. Die beiden Athleten legten ein hohes Tempo vor, das sie über drei Runden halten konnten. Technisch saubere Schläge, schnelle, koordinierte Beinarbeit, taktisch überlegte Kombinationen, gute Defensivarbeit. Ein Kampf auf hohem Niveau, der die Zuschauer begeisterte.

Den Abschluss bildeten Zarrek Ahmad und Angelo Dantoni, zwei Nachwuchstalente. Vom ersten bis zum letzten Gong schenkten sich die beiden nichts. Die zwei Boxer gingen mit Tempo und Härte in den Kampf, verteidigten sich geschickt und kamen mit schnellen Kontern zurück. Trotz Tempo und schneller Wechsel zwischen Angriff und Defensive blieben beide die ganze Zeit hoch konzentriert. Ein schneller, mitreißender Kampf, der Lust auf mehr machte.

Lust auf mehr hatte auch so mancher Zuschauer, mindestens einen Neuzugang konnten wir so gewinnen. Gewonnen haben natürlich alle Kämpfer des Abends, Erfahrung sowieso, aber vor allem Respekt. Nicht jeder traut sich außerhalb des Übungsbetriebs in den Ring, mit dem Wissen, dass alle zuschauen.

Im Anschluss gab's wie immer den kulinarischen Höhepunkt in Mamas Küche mit angeblich viel hochprozentigem Nachtisch und geselligem Ausklang in diversen anderen Lokalitäten des Münchner Nachtlebens.

Matthias Kübler



Abteilungsleitung:  
Oliver Sawitzki

boxen@mtv-muenchen.de



## Young Power

Ein Blick in die Talentschmiede der Boxabteilung

Kinder- und Jugendtraining unter der Leitung von Deni Filipovic und Rainer Müller. Freude, Passion und Leistungsbereitschaft sind hautnah zu spüren. Im Durchschnitt trainieren hier über 30 Jungen und Mädchen, die begeistert und motiviert die ambitionierten Übungen absolvieren. Drei Jugendliche stechen im Training besonders hervor, die es hier vorzustellen gilt:

Die 16jährige Emma Kopp fällt besonders durch ihre sehr gute Technik und Koordination auf. Sie hält kurz inne, lacht und beantwortet meine Fragen, während sie zwischendurch den Sandsack professionell bearbeitet. Sie geht ins Dante-Gymnasium, ihre Interessen sind Zeichnen, Freunde treffen und Lesen. Seit 2019 ist sie Mitglied in der Boxabteilung. Warum gerade Boxen? Durch eine Freundin ist sie zum Boxen gekommen. Sie kann sich keinen besseren Weg vorstellen, um Stress abzubauen und einen Ausgleich zum Schulalltag zu schaffen. Trainer Rainer Müller lächelt und ergänzt: da ist echtes Potenzial in Emma. In ihr steckt eine Kämpferin, das notwendige Charisma hat sie auch. Der Kampfpas wartet bereits.

Christoforos Skordos (16) stand erstmalig beim Weihnachtssparring 2022 im Ring. Sehr gute Performance, das sagen viele. Er besucht die Ludwig-Thoma-Realschule, zeichnet gerne und mag Rap. Boxen ist für ihn eine der besten Sportarten, nicht nur um sich verteidigen zu können, sondern auch um den ganzen Körper zu trainieren.

Hier im Boxkeller lernt man neue und gute Leute kennen, das Training macht richtig Spaß. Seit Sommer 2020 ist er dabei. Und er will Champion werden. Ich frage ihn nach seinen Vorbildern. Da sprudelt es aus ihm heraus: Canelo Alvarez, Manny Pacquiao, Mike Tyson und natürlich auch Deni Filipovic und Branko Djuricic.

Bei Zarrek Ahmad fielen mir sofort seine Ernsthaftigkeit, seine „stille“ Konzentration und die starke Körperlichkeit auf. Beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Boxer. Er ist 16, geht ins Klenze-Gymnasium und ist seit 2020 Mitglied im MTV. Warum Boxen? Sein älterer Bruder hat zuerst Ringen mit ihm gemacht und ihn dann zum Boxen geschickt. Eine gute Entscheidung für die Boxabteilung des MTV. Zarrek trainiert nicht nur im Kinder- und Jugendtraining, sondern auch regelmäßig im Wettkampftraining unter Branko Djuricic, der ein besonderes Auge auf ihn hat. Vorbilder hat er keine, aber er bewundert sehr Mike Tyson und Muhammad Ali, beides Legenden dieses außerordentlichen Sports.

Hans Melzer





## Nikolauslehrgang

Am Samstag, den 03.12.2022 richteten wir einen Karate-Tag aus, der einen Lehrgang samt Gürtelprüfung sowie abends die Weihnachtsfeier umfasste.

Dabei galt es, den Lehrgang so aufzubauen, dass sowohl Anfänger vom Weißgurt bis zum erfahrene Schwarzgurtträger gleichermaßen gefordert, aber nicht überfordert wurden. Ebenso sollte sich der Lehrgang gleichermaßen an Kinder und Jugendliche als auch an Erwachsene richten.

Die Senseis Stefan und Andi Beer freuten sich nicht nur über knapp 40 Teilnehmer, sondern vor allem auch über einen gelungenen Lehrgang. Dies wiederum ist unseren Mitgliedern zu verdanken, die den Lehrgang von Anfang bis Ende motiviert mitmachten und in den vier Trainingsstunden ‚voll durchgezogen‘ haben. Besonders der Ehrgeiz der Kinder und Jugendlichen ist hervorzuheben, da für diese ein Lehrgang mit einer solchen Dauer doch ungewohnt bzw. gänzlich Neuland ist.

Der Lehrgang gliederte sich in zwei Einheiten, wobei Sensei Andi die ersten 90 Minuten übernahm. Der Fokus lag auf dem "Dreischritt-Kampf", bei dem sich der Angreifer und sein mit der Abwehr beschäftigter Partner gegenüberstehen. Auf Kommando führt der Angreifer drei Schritte nach vorne aus, die jeweils von einer Angriffstechnik geleitet werden, während der Partner jeweils mit einer Abwehrtechnik reagierend drei Schritte zurückgeht. Die Angriffstechniken können auf verschiedenen Höhen erfolgen und mit Händen oder Füßen ausgeführt werden. Durch das (japanisch) Sanbon Kumite soll generell ein Verständnis für Angriff und Abwehr geschult werden. Die Qualität der Übung hängt im Wesentlichen davon ab, inwiefern die Partner einen gemeinsamen Rhythmus finden, wobei ebenfalls der Abstand zueinander und der Fokus aufeinander gleichbleiben muss.

Nach einer kurzen Mittagspause und dem obligatorischen Fototermin übernahm Sensei Stefan dann die Anleitung der zweiten Trainingseinheit. In etwas mehr als zwei Stunden trainierten wir dann vornehmlich Schrittfolgen und Kombinationen in Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen,



wobei auch (einfachere) Katas nicht fehlen durfte. Bei einer so großen Trainingsgruppe liegt die Schwierigkeit einer Kata eher darin, ein Tempo zu halten und nicht nur gemeinsam zu beginnen, sondern die mindestens 20 Schritte auch gleichzeitig zu beenden. Dies hat jedoch sehr gut funktioniert.

In der letzten Stunde des Trainings wurden dann immer mehr Konditionselemente eingebaut, um vor allem diejenigen Karatekas zu fordern, die den nächsthöheren Gürtelgrad erreichen wollten.

Den Lehrgang beendeten wir dann gegen 14 Uhr, sodass allen noch genügend Zeit zur Erholung bis zur Weihnachtsfeier blieb.

Die Weihnachtsfeier richteten wir wie in früheren Jahren schon im Bootshaus an der Isar aus. Auch hier freuten sich Stefan und Andi über rund 40 Gäste. Während wir mit Schweinsbraten und (zumindest für die jahrgangsalteren Mitglieder) Bier vom Holzfass das Jahr 2022 allmählich ausklingen ließen, besuchte uns der Nikolaus um einige Präsente zu verteilen. Sensei Stefan ließ es sich nicht nehmen, einen ausführlichen Rückblick über das Karatejahr 2022 zu geben. Das Highlight war sicherlich die Deutsche Meisterschaft, die wir erstmals seit 2004 wieder in München ausrichten konnten. Ebenfalls wurden die Ergebnisse der Gürtelprüfung mitgeteilt; alle Teilnehmer haben bestanden! Die Leistung von Greta Nagel stach hierbei besonders hervor, sodass Sensei Stefan und Andi entschieden, ihr den 1. Kyu zu verleihen. Nächster Halt: Schwarzgurt!



## Internationales Wintercamp Kroatien

Noch bevor das offizielle Karatetraining im neuen Jahr 2023 wieder anfangen sollte, machten sich 11 Karatekas zum Abtrainieren des Feiertagsspecks auf den Weg nach Daruvar ins Wintercamp. Am 05. Januar um 4 Uhr rollten der MTV-Bus und sein Begleitfahrzeug vom Parkplatz. Die Reise dauerte geschlagene acht Stunden.

Das erste Etappenziel – Mittagessen um 12:00 Uhr – wurde zur Freude aller ohne Probleme erreicht. Nach einem stärkenden Mittagessen und dem Bezug der Zimmer ging es auch schon zum ersten zweistündigen Begrüßungstraining in die hoteleigene Sporthalle.

Besonders gefallen hat die gleichmäßige Aufteilung der zweistündigen Trainingseinheiten, die jeweils vor den Mahlzeiten stattfanden. So konnte sich jeder ohne ein schlechtes Gewissen das wohlverdiente Essen schmecken lassen.

Die Tage wurden mit Schwimmen und Plantschen im Spa-Bereich, dem Gemeinschaftsspiel A\*\*\*\*loch (FSK 16), kulturellen Stadtbesichtigungen und Clubbesuchen abgerundet.

Als krönender Abschluss des Wintercamps stellten sich die Karatekas dem lang erwarteten Kumite, bei dem 30 aufeinanderfolgende Kämpfe mit je 1,5 Minuten bestritten werden.

Ausgewertet und mit ein paar Gramm Feiertagsspeck weniger fuhr das knappe Dutzend Karatekas zufrieden zurück nach Hause.

Das nächste Aufeinandertreffen findet schon bald im Sommercamp Zadar statt.

Tanja & Andi



Photos by Arif Haidary

Abteilungsleitung:  
Jörg Vochetzer

karate@mtv-muenchen.de





## It's Playoff-Time Baby!

Die MTV Damen1 (Regionalliga Süd) und die U18w WNBL (DBB - Jugendbundesliga) haben in ihren Ligen sensationell die Playoffs (Platz 1-4) erreicht

### Damen 1 Regionalliga Süd

Es war - nicht nur für die beiden MTV-Trainerinnen Doris Schuck und Uta Englisch, beide früher sehr erfolgreiche Bundesliga-Spielerinnen, die solche Nervenschlachten eigentlich schon sehr oft erlebt haben - eine richtige Berg- und Talfahrt, bis die Teilnahme an den Playoffs (Platz 1-4) gesichert war. „In den Playoffs spielst du mit den Top-Four der Regionalliga Nord um den Aufstieg in die 2. Bundesliga“ so Doris Schuck (60 Länderspiele), „und das ist für uns die Belohnung für eine ziemlich schwierige, nervenaufreibende Saison.“



Damen 1 U18

Bedingt durch zahlreiche Verletzungen (Helena) und Krankheiten (Mae, Daria, Marisa) war das junge MTV-Team - fünf Spielerinnen sind erst 16 bzw. 17 Jahre alt und spielen gleichzeitig auch noch WNBL - erst ab Mitte November wieder komplett. Neben Team-Cap Patricia, Isabella, Lena, Franziska sowie Marina und Verona sorgte vor allem auch die zurückgekehrte Emilia (Schulaustausch in Spanien) für die lange vermisste Stabilität. Auf einmal wurden alle wichtigen Spiele gewonnen: 83:69 gegen den Dauerrivalen Jahn München, 83:57 gegen den Ex-Bundesligisten Bad Aibling, 84:57 beim TSV Nördlingen, dann begann mal wieder eine Wackelphase, aber diesmal mit Happy End.

Der wichtige 4. Tabellenplatz hinter Spitzenreiter München Basket (starke 2. BL-erfahrene Truppe), München Ost und Staffelsee wurde erreicht und gebührend bejubelt, auch mit einem gemeinsamen Essen bei unseren MTV-Griechen Laki und Jorgio – und alles war wie immer top!

In der ersten Runde (Viertelfinale) der Playoffs (best of three) zur 2. BL wartete mit dem TV Marktheidenfeld der unangefochtene Spitzenreiter der Regionalliga Nord, der bislang nur einmal verloren und zunächst Heimrecht hatte. Die Fahrtzeit nach Marktheidenfeld (hinter Würzburg) zum Spiel am Samstag 11.02./ Beginn 18:30 Uhr ist ca. 4,5 Stunden, mit einer langen Pause.

Das logistische Problem dabei: Gleich am nächsten Tag, also am Sonntag, 12.02. / Beginn 12:30 Uhr mussten die WNBL-Mädels Emilia, Helena, Marisa (schnelle, quirlige und sehr sympathische Aufbauspielerin der Hellenen München) und Mae zum ungemein wichtigen WNBL-Spiel nach Stuttgart fahren. Unterstützt dann von Teil 2 des Teams, das direkt aus München anreiste.

Doch zuerst kam am Samstag das 1. Playoff-Spiel der Damen1 beim Topfavoriten TV Marktheidenfeld (1. Regio Nord), schwacher Beginn, zur Pause klar hinten (-19), dann tolle Aufholjagd bis auf -5 Punkte, am Ende reichte es nicht ganz, 73:84 verloren, aber in der 2. HZ ein sehr gutes Spiel gezeigt.

Spielende 20:15 Uhr, dann mit dem Bus der Familie Englisch – Danke Uta, Fahrerin und Co-Trainerin bei allen Spielen! – zurück in die Jugendherberge Würzburg, Abendessen, Schlafen.

Am nächsten Morgen Frühstück, Teil 1 der MTV-Damen fuhr zurück nach München, Teil 2, die U18w-WNBL, machte sich auf nach Stuttgart. Und gewann dann tatsächlich dort das wichtige Spiel um die Playoff-Teilnahme gegen RegioTeam Stuttgart mit 75:61!

Riesenjubiläum, und danach weitere vier Stunden incl. Pause mit den Autos zurück nach München, insgesamt mehr als 1000 km - auch das eine starke Leistung von Spielerinnen, Trainerinnen und nicht zu vergessen den Fahrer\*innen bzw. fahrenden Eltern.

**Zöttl**  
täglich Brot

*Ausbildungsberufe  
die Spaß machen!*

Bäckereifachverkäufer\*in (m/w/d)  
Bäcker\*in (m/w/d)  
Konditor\*in (m/w/d)

📱 📺 [zoetl.de/stellenangebote](https://www.zoetl.de/stellenangebote)

BACKEREI ZÖTTL  
JETZT BEWERBEN



### 1. WNBL U18w Jugendbundesliga

Am Anfang war das aber ein schwieriger und vor allem verletzungsbedingt schwacher Start in die allerhöchste deutsche Jugendspielklasse WNBL/U18w. Mit 0 Siegen / 4 Niederlagen begann Ende November für den Liganeuling MTV München, der dabei leider nie vollzählig antreten konnte, die Saison 22/23. Doch als sich das Lazarett lichtete und alle an Bord waren, begann eine unglaubliche Siegesserie:

Zuerst in der gut besuchten MTV-Halle das starke Regio Team Stuttgart sensationell 85:75 geschlagen, danach 80:74 in Ulm gewonnen und, ganz wichtig, den Dauerrivalen Jahn München mit 103:86 nach Hause geschickt.

Drei Siege in Serie – doch dann schlug das Verletzungspech wieder knallhart zu: Bänderdehnung bei Helena und bei Emilia (je drei Wochen Pause) und, ganz schlimm, Daria, unsere Nachwuchs-Centerspielerinnen erlitt einen Kreuzbandriss – alles Gute Daria! Die Folge ohne die Drei: Niederlage zu Hause gegen RheinNeckar (Heidelberg) 66:84.



Die WNBL-U18w des MTV - gehört mit bester Perspektive zu den besten 8 Teams in Deutschland

Doch die Coaches Doris und Uta hielten das Team zusammen, tatkräftig und selbstlos unterstützt vor allem immer wieder von Amina und Heli – Danke, Mädels, dass ihr immer für das Team da seid und einspringt, wenn es wichtig wird, und dafür auch einiges auf euch nehmt!

Und es hat sich gelohnt: Denn nach der erwarteten Niederlage zu Hause gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter Ludwigsburg folgte eine Woche später das vorentscheidende Auswärtsspiel beim direkten Tabellennachbarn Regio Team Stuttgart

Doch davor - siehe oben - musste das 1. Playoff-Spiel in der Regionalliga Damen1 in Marktheidenfeld gespielt werden, und dann - nur 16 Stunden danach - das WNBL- Spiel in Stuttgart, incl. Anfahrt aus Würzburg, mit einem 75:61-Erfolg der MTV-Mädels.

Danach war die Spannung immer noch hoch, denn erst im letzten Hauptrundenspiel zu Hause gegen den Tabellenletzten Speyer fiel die Entscheidung um die Playoff-Teilnahme. Und der Liganeuling MTV München schaffte mit dem ungefährdeten 81:68-Heimsieg sogar den sensationellen 3. Platz in der WNBL-Gruppe Süd – und zählt damit zu den besten 12 Bundesliga-Jugendteams in ganz Deutschland. Doch es kann noch weiter gehen: Im Playoff-Viertelfinale wartet nun mit den Main Sharks Würzburg (2. Platz WNBL-Gruppe Mitte) eine gute und sehr sympathische Mannschaft, die aber auch schlagbar ist: so etwa letzte Saison im Halbfinale der Bayerischen U18w-Meisterschaft. Und die gewannen die MTV-Mädels ja am Ende sogar mit dem Finalsieg – wieder mal – gegen Jahn München. Der MTV-Dauerrivale muss diesmal in der WNBL-Abstiegsrunde das Saisonende bestreiten.

### 3. Herren 1 Bayernliga Südwest

15 Spiele – 15 Siege: Die MTV-Männer von Coach Michael Schwarz marschieren unbeirrt Richtung Aufstieg in die 2. Regionalliga. Nach Platz 3 in der letzten Saison, als man gegen den damaligen Spitzenreiter und Aufsteiger Jahn München im direkten Vergleich chancenlos war, sieht nun alles nach einem Durchmarsch aus. Doch es gibt da noch eine nicht unwesentliche Hürde zu überwinden: Nach Lage der Dinge müssen am Ende die vier Tabellenersten der vier Bayernligen in einem Aufstiegsturnier die drei Aufsteiger in die 2. Regionalliga ermitteln, aus Vier mach Drei, für Hochspannung ist also bis zum Schluss gesorgt.

### 4. Damen 2 Bayernliga Süd

Es ist ein bunt gemischtes Team aus bewährten „Routiniers“ so Anfang 20, wie etwa Marina und Verona, die auch immer wieder die Da1 verstärken, sowie Sabine (gleichzeitig auch die Cheforganisatorin der Da2) und Natasha, und je nach Spielplan kommen dann noch die U18w-Mädels wie Gretha, Amina, Heli und Paulina aus der Jugendbundesliga WNBL hinzu. Saisonziel: ein guter Mittelplatz in dieser doch schon sehr anspruchsvollen Bayernliga.



Die Damen 2 – mit neuen Trikots in der Bayernliga gut unterwegs

### 5. Die U16w und U14w Bayernliga

Im Moment befinden sich diese beiden MTV-Nachwuchsteams, die U14w mit den Coaches Verona Dushi und Lena Körber, und die U16w mit Trainerin Franzl Wörner im Neuaufbau. Beide Mannschaften spielen seit vielen Jahren sehr erfolgreich in dieser höchsten bayerischen Jugendliga, zuletzt mit mehrfach zweiten Plätzen bei Bayerischen und Südostdeutschen Meisterschaften. Doch diese Mädels spielen jetzt eine Altersklasse höher – auch hier sehr erfolgreich – in der U18w-Jugendbundesliga WNBL, zeitweise schon mit einigen U16w-Nachwuchstalenten wie Lea oder Vroni. Doch in der Breite braucht es noch etwas, bis wir wieder ganz oben mitspielen können.

### 6. Die Herren 2 Kreisliga

Mit David Georgi und JP Lenz haben die He2 zwei sehr engagierte und frisch lizenzierte C-Trainer (Glückwunsch!), die ziemlich zielstrebig den Aufstieg in die Bezirksklasse angehen. Das Team ist eine Mischung aus Routiniers und talentierten U18m-Spielern, mit der Perspektive Übergang zu den He1.



Bunt gemischt und zielstrebig nach oben – die Herren 2 des MTV

### 7. Die Herren 3 Kreisklasse und Ü40 Herren

Die MTV-Herren3, unter der bewährten Leitung von Hannes Schwarz und Christian Madl (mit einem Kreuzbandriss leider außer Gefecht, alles Gute!) haben ebenfalls den Aufstieg fest im Visier. Und ein Großteil unserer MTV-Jugendtrainer und Refs kommt aus diesem Team, ebenso wie aus der Mannschaft der He2. Das gilt auch für die MTV-Herren4, unsere Ü40, die immer noch ein wenig Wettkampfatmosphäre suchen und brauchen.

### 8. Die U18w-2 Bezirksoberliga

Die Mädels unter der Leitung von Trainer Christoph Lammers sind engagiert auf einem guten Mittelplatz unterwegs, hier steht vor allem die Ausbildung der Spielerinnen im Vordergrund.

### 9. Die U12w Bezirksoberliga

Mit sehr viel Engagement und Temperament kümmern sich Verona Dushi (ebenfalls frisch lizenzierte C-Trainerin!) und Lena Körber um unsere jüngsten Mädels, hier stehen zunächst die Basics (Dribbeln, Passen, Werfen) im Vordergrund, und die Entwicklung von Zusammenspiel und Teamgeist.



### 10. Die U12m Bezirksliga

Jeden Freitag volles Haus, 30-35 Kids in der MTV-Halle, mindestens drei Coaches sind erforderlich, um in Einzelgruppen besser arbeiten zu können. Lilly macht jetzt die U10m im Theresiengymnasium, Ivo oder Liam die U12m-Anfänger. Mit Luca (Sportlehrer) hatten wir einen guten, sehr engagierten Trainer bekommen, der sich – organisatorisch wirklich gut unterstützt von der hilfsbereiten Eltern-Crew - um das U12m-Spielteam kümmerte und das leistungsmäßig schon große Fortschritte gemacht hat. Doch jetzt hat er einen Job bei einem anderen Verein in Dachau bekommen, und unsere Nachwuchstrainer-Suche geht leider schon wieder weiter.



Ein talentierter Haufen – aber immer wieder auf Trainersuche

### 11. Die U14m Bezirksliga

Die Jungs aus der U14m, mit Trainer Ivo Genchev und Co-Coach Chien, sind aktuell die Nr.1 ihrer Liga Gruppe West, und spielen jetzt sogar mit den besten Teams der Ostgruppe um den Aufstieg in die Bezirksoberliga mit wirklich sehr guten Chancen.



Bei den Jungs momentan die Nr.1 im MTV – die U14m

### 12. Die U16m Bezirksoberliga

Die Jungs von He2-Topscorer Liam Rankin und Co-Trainer Tarek sind gerade in einer schwierigen Phase, große Fortschritte seit Beginn 2023, aber immer noch mit Schwächen in der Defense und dem Teamplay in der Offense. Aber sie arbeiten hart daran, es ist schon deutlich besser geworden.

### 13. Die U18m Bezirksliga

Ein ziemlich schwankendes Leistungsbild zeigt die U18m im Laufe der Saison. Sind alle Leistungsträger dabei, konnte man – fast - jedes Team schlagen. Wenn nicht, fehlte es der Mannschaft zwar nicht am Einsatz aber noch an der nötigen Coolness und Geschlossenheit in Defense und Offense. Und daran arbeiten die beiden Coaches Armin Wolpers und Laszlo unermüdlich.



Die MTV-U18m mit Luft nach oben

Abteilungsleitung:  
Laszlo Baierle

basketball@mtv-muenchen.de



## Hallenturniere beim MTV ein großer Erfolg

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte die Fußballabteilung im Winter endlich wieder Hallenturniere austragen. An insgesamt drei Terminen im Dezember, Januar und Februar strömten unzählige Gastmannschaften und Besucher in die Halle an der Werdenfelsstraße. Beteiligt waren die Altersstufen U6/U7, U8, U9, U10, U11, U12/U13.

Ein großer Dank gilt allen Eltern, die sich beim Auf- und Abbau, beim Backen und beim Verkauf sehr zahlreich beteiligt haben. Ohne eure Unterstützung sind Turniere nicht möglich, wir sagen Danke! In den zahlreichen Partien konnten sich die Mannschaften des MTV mit teils sehr starken Gegnern wie Waldperlach oder dem PSV Augsburg messen. Dabei war von Halbfinals bis zum Aus in der Gruppenphase alles dabei. Von unseren Gästen erhielten wir viel Dank und Lob. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Jugendspielern, die so tatkräftig bei den Turnieren mitgeholfen haben. Sei es bei der Anzeigetafel, als Hallensprecher oder Schiedsrichter.

### Vorbereitung in Schäftlarn

Wie schon in den vergangenen Jahren müssen die Herren des MTV ihre Wintervorbereitung auswärts in Schäftlarn absolvieren, da die eigene Anlage mangels Kunstrasen gesperrt ist. Die 1. Mannschaft konnte in den ersten beiden Testspielen in Ottobrunn (3:5) und Großhadern (3:3) phasenweise sehr attraktiven und dominanten Fußball zeigen. Die personelle Situation war zunächst aufgrund der Grippeperiode und vieler Verletzungen in beiden Herren-Teams sehr angespannt. Die 1. Mannschaft startet am 11. März in die Rückrunde. Los geht es mit einem Heimspiel gegen den Meisterfavoriten Wacker München. Die 2. Mannschaft legt am 19. März beim SV Olympiadorf los und will die greifbare Aufstiegschance in dieser Saison nutzen.

Abteilungsleitung:  
Nikolai Mende

fussball@mtv-muenchen.de





### Fußballschule

In der MTV-Fußballschule bieten wir neben unseren beiden Fußball-Kindergärten (für 4-5 Jahre) auch ein Fußball-Fördertraining (ab 6 Jahren) an! Neben intensiven 1 vs.1 Spielformen steht hier die Techniks Schulung in Kleingruppen im Vordergrund.

Da der erste Kurs für das aktuelle Schuljahr bereits ausgebucht ist, werden wir demnächst einen zweiten Kurs starten. Wir freuen uns auf viele fußballbegeisterte Kinder!

Mehr Infos dazu und zum Schnuppertraining gibt es auf der Website oder per Mail an: [fussballschule@MTV-Muenchen.de](mailto:fussballschule@MTV-Muenchen.de)



### Traditionelle Drei-Königs-Fahrt auf der Isar zu Beginn der neuen Paddelsaison 2023

Am 6.1.2023 war es mal wieder so weit, unser frischgebackener Übungsleiter „Touring“ Martin lud zur traditionellen Dreikönigsfahrt auf der Isar ein. Nach ausgiebiger Recherche der Pegelstände und Begutachtung der Gegebenheiten vor Ort wurde der Flussabschnitt der Isar von Grünwald bis Thalkirchen für den Start in die neue Paddelsaison gewählt. Gegen 09:00 Uhr fanden sich bei herrlichem Sonnenschein 11 Kajaker und ein Stand-Up-Paddler am Bootshaus in Thalkirchen an der Floßlande ein. Der Hänger war schnell beladen, da alle bestens eingespielt zusammenarbeiteten.

Nach kurzer Fahrt nach Grünwald, genauer gesagt zur Grünwalder Brücke, war der Einstiegsplatz am Ostufer - orographisch rechts - der freien Isar unterhalb des Parkplatzes am „Mini-Brückenwirt“ erreicht. Trotz Niedrigwasserstand entschied sich die Gruppe dafür, die freie Isar zu befahren und nicht auf den Kanal auszuweichen. Zwischen gemütlichem Einpaddeln und Dahintreiben auf dem Wasser fanden die Teilnehmer auch die eine oder andere kleine Stromschnelle zum Kehrwasserfahren und Unterschneiden. Das Isarwehr Großhesselohe bot dann auch schon die ersten schönen Surfgelegenheiten der Saison.

Weiter ging es in einer ruhigen beschaulichen Fahrt bis zur Marienklause. Auf Höhe der Thalkirchner Brücke wurde dann von der freien Isar in den Isarwerkkanal übergesetzt und das letzte Stück den Mühlbach flussaufwärts bis zur Anlandestelle am Bootshaus des MTV hinauf gepaddelt.



Während die Autos von der Einstiegsstelle in Grünwald wieder abgeholt wurden, bereitete Martin am Bootshaus bereits alles für einen hervorragenden kulinarischen Ausklang des Paddeltages vor. In seinem mitgebrachten Pizzaofen versorgte er die hungrigen Paddler zu Glühwein mit selbstgebackenen Pizzen vom Allerfeinsten.

Vielen Dank an Martin für die tolle Organisation der Dreikönigsfahrt sowie die hervorragende Verköstigung nach der Paddel-Tour. Es war wieder mal ein rundum gelungener Auftakt in die neue Paddel-Saison.

Roland Wagner

Abteilungsleitung:  
Teresa Piott

[kanu@mtv-muenchen.de](mailto:kanu@mtv-muenchen.de)





## MTV-Triathleten auf Erfolgskurs

Triathlon ist nicht als die typische Wintersportart bekannt. Umso mehr freut es uns aber, dass der Abteilung nach der Neuausrichtung im Herbst eine außergewöhnlich gute Entwicklung, auch in der kalten Jahreszeit, widerfährt und ein fulminanter Start ins neue Jahr 2023 gelungen ist.

### Saisonplanung 2023

Grundstein für den Start in das Jahr 2023 legte die Triathlon-Abteilung bei ihrem Stammtisch im Januar. Zentrales Thema war die Saisonplanung und die Diskussion des Wettkampfkalenders für die kommende Saison. Dabei standen nicht nur Triathlon, sondern auch Lauf-, Duathlon- und Radsport-Wettbewerbe zur Diskussion. Noch am gleichen Abend wurden im Team Pläne für gemeinsame Teilnahmen geschmiedet und auch gleich Anmeldungen vollzogen. So starten wir mit konkreten Zielsetzungen und Motivation ins Wettkampfsjahr 2023.

Ausbau und Neuausrichtung der Abteilung Konkrete Pläne erfordern eine konkrete Vorbereitung. In diesem Sinne wurde auch das Trainingsangebot neu ausgerichtet, um uns bestmöglich auf die neue Saison vorzubereiten.

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wurden auch die Trainingsangebote, speziell beim Laufen, ausgebaut. Seit Januar finden immer donnerstags drei zusätzliche Lauftrainings, in verschiedenen Leistungsstufen, statt. So ist für jeden das Richtige dabei, vom Einsteiger bis hin zum Fortgeschrittenen Möglich machte das die Gewinnung zusätzlicher Lauftrainerinnen aus den eigenen Reihen. Vielen Dank an dieser Stelle an Anne-Sophie und Martina.

Aber auch die bestehenden Trainingsangebote wurden grundlegend überarbeitet. Das Bahntraining sowie das Schwimmtraining wurden auf die speziellen Anforderungen des Triathlon-Sports angepasst und optimiert. So gibt es viele persönliche Erfolgsgeschichten, vom Erlernen des Kraulschwimmens bis hin zur Verbesserung persönlicher Bestzeiten und guter Wettkampfplatzierungen.

Aber auch hinter den Kulissen findet großer Gestaltungswille statt. Unsere neue Social Media-Managerin Hilke sorgt für eine lebendige und zugleich professionelle Gestaltung unserer Social Media-Kanäle.

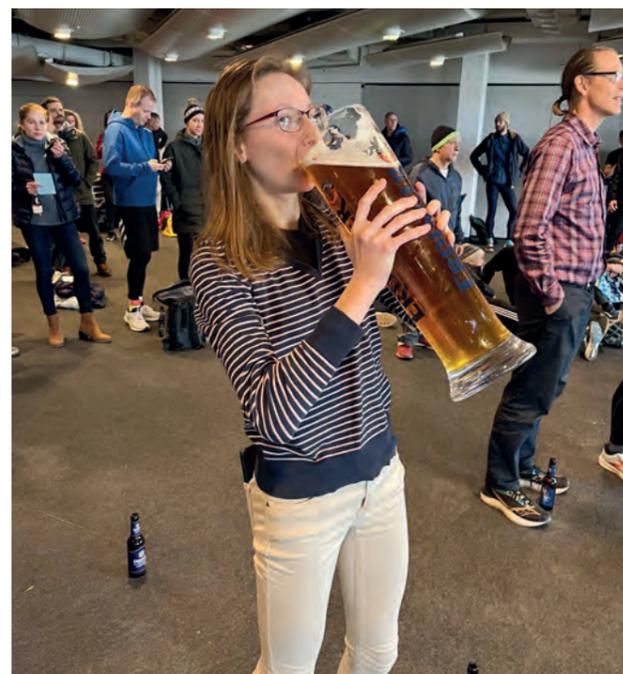
Über allem steht aber natürlich der Spaß an der Bewegung, der Teamgeist und der Zusammenhalt. Dieser Spirit geht durch das gesamte Team und darin liegt die Besonderheit der Triathlon-Abteilung des MTV.

### Winterlaufserie 2023

Zum Jahresbeginn gibt es natürlich auch herausragende Wettkampfergebnisse zu berichten. Erstes großes Highlight in diesem Jahr war die Münchner Winterlaufserie.

Dabei handelt es sich um eine Serie von drei Läufen in drei Monaten. Mehr als 1000 Läufer nahmen dieses Jahr an diesem Event teil und absolvierten im Olympiapark die Wettkampfstrecken über 10, 15 und 20 km.

An der Spitze dieses Feldes fanden sich zwei MTV'ler wieder. Unser Vater-Tochter-Duo Nicolas und Caroline Dennilauler dominierten die Winterlaufserie und belegten jeweils in ihrer Altersklasse den ersten Platz. Caroline erreichte sogar in der Gesamtwertung der Damen den 1. Platz und freute sich nach der Siegerehrung trotz eisiger Temperaturen beim Lauf über einen erfrischenden Schluck leckeren Sponsorengetränks (selbstverständlich alkoholfrei ;) )... und reichte das Glas auch an die übrigen MTV-Teilnehmer weiter...



Abteilungsleitung:  
Heike Bubenzer

triathlon@mtv-muenchen.de



## Meistertitel im Wochenend-Domizil im Olympiapark

Die Werner-von-Linde-Halle im Olympiapark war im Januar und Februar so etwas wie das Wochenend-Domizil für einige unserer Trainer und Aktiven. Neben dem traditionellen „Munich Indoors“-Meeting und den Südbayerischen Meisterschaften fanden auch die Bayerischen Meisterschaften in diesem Jahr in München statt.

Und bei den diversen „Heimspielen“ der Hallensaison fühlten sich einige unserer Nachwuchsathleten sichtlich wohl. Das drückte sich in guten Zeiten und Weiten aus und in einer guten Stimmung, auch wenn nicht immer alles auf Anhieb gelang...

Los ging die Hallensaison Mitte Januar mit den Südbayerischen Meisterschaften. Hier wagte sich Teresa Hempfling erstmals an ein Hürdenrennen. Nach gutem Start und mutiger Attacke auf die erste Hürde folgte im Vorlauf über 60 Meter Hürden der U18 ein kleiner Strauchler nach der zweiten und schließlich ein Sturz an der vorletzten Hürde. Statt mit einer guten Platzierung, die durchaus drin gewesen wäre, endete das Rennen mit blutigem Knie, Schrammen am Oberschenkel und aufgeschürftem Ellenbogen. Doch damit war der Tag alles andere als gelaufen. Dass sie zum kurz danach anstehenden Rennen über 60 Meter ohne Hürden antreten würde, stand für Teresa außer Frage. Auch Isabella Ulbrich ging hier an den Start. Isabella war nach einer Trainingspause in den Wochen zuvor nicht ganz zufrieden mit ihrem Rennen, obwohl sie mit 8,72 Sekunden wieder in den Bereich ihrer persönlichen Bestleistung aus dem Vorjahr laufen konnte. Teresa blieb nach dem Hürden-Sturz auch noch unter ihren Möglichkeiten, schaffte es aber mit 8,54 Sekunden in die Zwischenrunde. Und da gelang ihr dann mit 8,47 Sekunden sowohl eine neue persönliche Bestzeit als auch die Qualifikation für die Bayerischen Hallenmeisterschaften.

Gleich mit einem Titelgewinn startete Mara bei den Südbayerischen in die Saison. Sie trat nicht in ihrer Altersklasse U20, sondern bei den Frauen im Weitsprung an. Mit 5,71 Metern blieb sie nur knapp hinter ihrer Bestleistung zurück und gewann. Über 60 Meter der Frauen qualifizierte sich Mara als Zweite ihres Vorlaufes in 8,03 Sekunden fürs Finale und wurde Fünfte. Caroline Dennilauler steuerte den zweiten Titel des Tages für den MTV bei. Die Französin, die seit Kurzem für den MTV startet, gewann das Rennen der Frauen über 3000 Meter in 9:57,53 Minuten und stellte dabei noch einen Oberbayerischen Hallenrekord in ihrer Altersklasse U20 auf. Michael Bartl wurde Fünfter im Stabhochsprung der Männer.

Caroline ließ eine Woche später, als an gleicher Stelle die Südbayerischen Titelkämpfe der U20 ausgetragen wurden, über 1500 Meter in 4:37,22 Minuten den nächsten Titel folgen, ebenso Mara, die in einem kleinen Feld ohne Mühe die 60 Meter Hürden gewinnen konnte. Das erste Rennen in der neuen Altersklasse U20 mit den etwas höheren Hürden war gelungen. Das entschädigte etwas für den diesmal nicht so gelungenen Weitsprung, den sie mit 5,32 Meter als Zweite beendete.

Zu den Munich Indoors konnten wir dann mit neun Aktiven antreten, so vielen wie schon länger nicht mehr bei einem Hallen-Meeting. Jonas Ahnsjö versuchte sich im Kugelstoßen der Altersklasse U18. Nicolas Dennilauler startete bei den Männern über 1500 Meter. Jonathan Rensch gab seine Wettkampfpremiere für den MTV über 60 Meter der Männer, Mareike Winkler lief ihr erstes 60-Meter-Rennen. Mara, Max Schlecker, der bei den Südbayerischen Meisterschaften noch mit Fehlstart ausgeschieden war, und Ziyad Saad, der erstmals, seit er vor gut zweieinhalb Jahren zum MTV kam, an einem Wettkampf teilnahm, traten über 60 Meter an, und alle drei schafften die Qualifikation für die Bayerischen Hallenmeisterschaften. Teresa kam über die 60 Meter Hürden diesmal heil ins Ziel und legte dann über 60 Meter flach mit 8,38 Sekunden eine neue Bestzeit nach. Isabella wagte sich auch an die Hürden und überstand die Premiere unbeschadet.





Dann folgten die Bayerischen Meisterschaften. Ziyad in der U20 und Max bei den Männern zeigten über 60 Meter ordentliche Läufe, Ziyad mit neuer persönlicher Bestzeit von 7,84 Sekunden. Teresa verbesserte ihre Bestzeit auf 8,36 Sekunden. Es fehlten nur ein paar Hundertstel für den Finaleinzug.

Caroline kam zwar über 1500 und 3000 Meter erneut jeweils als Erste ins Ziel, durfte aber als Französin bei den bayerischen Titelkämpfen nur außer Konkurrenz starten.



Mara hingegen durfte sich nach ihrem ersten Platz im Weitsprung über eine Medaille freuen. Mit 5,77 Meter war sie auch ganz nah dran an ihrer Bestleistung. Wäre sie schon eine Woche zuvor wieder so weit gesprungen, hätte sie bei den Süddeutschen Meisterschaften der Erwachsenen in Sindelfingen einen Podestplatz erreicht.

Doch wichtig war die aufsteigende Formkurve vor dem eigentlichen Saisonhöhepunkt, der noch bevorstand. Ende Februar wartete die Deutsche U20-Hallenmeisterschaft in Dortmund. Wie es dort lief, lest ihr in der nächsten Ausgabe der MTV News.

Einer der Saisonhöhepunkte aus Sicht unserer Abteilung werden die Offenen Münchner Meisterschaften am Samstag, 22. April, sein. Die werden wir wieder im Sportpark Werdenfelsstraße ausrichten. Damit sie zum Erfolg werden, brauchen wir am Wettkampftag wieder die Mithilfe aller, die sich Zeit nehmen können. Wer mithelfen will, kann sich in den nächsten Wochen in der Liste im Schuppen eintragen oder sich bei Alex, Rupert oder jedem übrigen Mitglied unseres Trainerteams melden.

Abteilungsleitung:  
Alexander Merk

leichtathletik@mtv-muenchen.de



### MTV-Turniersieg mit Leihspielern

Nach drei Jahren Corona-Zwangspause konnte das MTV-Adventsturnier endlich wieder stattfinden. In drei Spielklassen waren elf Mannschaften am Start.

In der Leistungsklasse standen Marcel Nachtigall und Jens Seiffe aufgrund von mehreren Absagen zu zweit da. Beim Prellball müssen aber mindestens drei Aktive spielbereit sein. Für ihre sechs Partien mussten sich Jens und Marcel also jeweils einen Spieler von anderen Mannschaften "ausleihen", um antreten zu können. Das klappte aber so gut, dass das MTV-Team mit nur einer Niederlage Turniersieger wurde vor Babenhausen, Krumbach und Weiler.

Verletzungssorgen hatten auch unsere Senioren. Zu dritt war gegen die starke Konkurrenz in der Spielklasse Ü 45 nichts zu holen. Ungeschlagener Erster wurde der vielfache österreichische Meister Wien-Kaiserebersdorf. Die weiteren Plätze belegten Nürnberg-Reichelsdorf, Waiblingen und das MTV-Trio (Wolfgang Anwander, Achim Brandstätter, Hajo Wolff).

In der Allgemeinen Klasse setzte sich der SV Weiler/Allgäu durch vor einer deutsch-österreichischen Spielgemeinschaft und den Frauen des VfL Waiblingen. Auch wenn sich die Prellballabteilung ein etwas größeres Teilnehmerfeld erhofft hatte: Dieses Turnier mit vielen spannenden und hochklassigen Spielen hat viel Spaß und Appetit auf mehr gemacht!

### "Bunte Truppe" war nicht zu schlagen

Damit hatten die MTV-Prellbzaller nicht gerechnet: In Waiblingen (Nähe Stuttgart) holte sich das Münchener Quartett in der Allgemeinen Klasse den Turniersieg. Weil einige "Stammkräfte" verletzungsbedingt nicht zur Verfügung standen, reiste eine "bunte Truppe" nach Waiblingen. Achim Brandstätter, Alex Berenz, Sascha Cserniczek und Hajo Wolff hatten vorher noch nie zusammengespielt. Trotzdem blieb der MTV in allen sechs Partien ungeschlagen.

Die Entscheidung über den Turniersieg fiel im Spiel gegen das Mixed-Team aus Edingen. Nach spannendem Verlauf behielt unser Team mit 25:21 die Oberhand.



**Kostenfrei**  
im Wert von  
595 €

**SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE  
VERKAUFEN?**

**Wohnref München:**

- Seriös
- Professionell
- Über 30 Jahre Erfahrung

Jetzt Erstgespräch und kostenfreie Bewertung vereinbaren. Rufen Sie uns an!

**WOHNREF MÜNCHEN**  
IMMOBILIEN UND RELOCATION SERVICE

Wohnref München GmbH | E-Mail: info@wohnref-muenchen.de  
Tel.: 089-444435722

Friedhart Reiner  
Geschäftsführer



**Ziel: Teilnahme an den "Deutschen"**

Beruflich bedingt hat die Prellballabteilung wertvollen "Zuwachs" bekommen. Mit Sascha Csernicsek aus Wien und Alex Berenz aus Kierdorf/Rheinland wechselten zwei vergleichsweise junge Spieler zum MTV.

Deshalb stand nach kurzer Absprache die Entscheidung fest, bei den Meisterschaften 2023 mit einer Männer 30-Mannschaft an den Start zu gehen. Ziel ist, sich bei den "Süddeutschen" in Babenhausen für die Deutschen Senioren-Meisterschaften Anfang Mai in Dassel/Niedersachsen zu qualifizieren. Allerdings muss das Team auf gemeinsames Training verzichten.

Die beiden anderen M30-Aktiven Patrick Csernicsek und Martin Fuchsgruber wohnen in Österreich und können nur zu den Meisterschaften anreisen. Trotzdem ist dem Quartett eine gute Rolle in dieser Altersklasse zuzutrauen.

Abteilungsleitung:  
Hans-Joachim Wolff

prellball@mtv-muenchen.de



**Rechnen und Fechten**

Der fechtende Mensch muss mit Zahlen umgehen können: Nummern auf dem Stoßkissen, Punkte auf der Bahn, und Punkte sammeln für die Rangliste. Reicht der Platz für die Nominierung zur Deutschen Meisterschaft? Bayern hat zum Glück proportional im bundesdeutschen Vergleich sehr viele Nominierungsplätze, da auch proportional sehr viele Fechter Mitglied beim Deutschen Fechterbund sind. Auch das Geburtsdatum ist wichtig. Kann ich dieses Jahr noch zur U15 oder muss ich schon zur U17, und muss dann gegen die einen Kopf größeren Fechter antreten? Zählt das Turnier doppelt, reichen die Punkte? „Ich brauche die Punkte nicht“, das kann man antworten, wenn man nicht zu einem Turnier fahren will, weil der Platz auf der Rangliste schon unanfechtbar ist, und die Nominierung steht. Oder auch, wenn man gar nicht erpicht ist auf Ranglistenplätze, sondern einfach so - aus Freude am Getümmel - zu einem Turnier oder nur ins Training geht.

Die Platzierung auf der Rangliste ist nicht immer ein Hinweis darauf, wie gut jemand ficht. Hier muss man aufpassen, dass man sich nicht verkalkuliert, weil die Gegnerin nicht auf der Rangliste auftaucht, aber beim Fechtsport doch eine Nummer ist. Wichtiger als die Zählerei ist sicher die Freude an der Konzentration beim Tänzchen auf der Bahn. Wer verbissen und unbedingt gewinnen will, hat meist schon verloren. Aber wie bleibt man im Fokus, und denkt nicht: Nur noch zwei Treffer, dann habe ich gewonnen - oft trifft man dann gar nicht mehr. Manche sind in der Lage, während des Gefechtes das Verhältnis von Mensur, Geschwindigkeit des Gegners,

und Winkel der Klingen auszurechnen, und für sich zu verwenden. Die meisten aber nützen Raum und Zeit intuitiv. Wie man die Balance zwischen Lockerheit und Konzentration erreicht, den berühmten Flow, das muss jeder selbst herausfinden.



Die MTV-Degen-Jugend auf dem Würmtal-Turnier in Neuried mit Trainerinnen im November 2022



Frank Baedeker (ganz links) präsentiert die Gewinner beim Großen Münchner Kindl, auf Platz 7 Jan Fritsche vom MTV (zweiter von rechts) im Januar 2023

©Cristina Mazzola

**Fahrschule**

# Schwarz

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?

Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

**U5** Laimer Platz / Bus 51  
Fürstenrieder Str. 74  
☎ 089 / 99 93 19 62

**U6** Westpark / Bus 133  
Ehrwalder Str. 6  
☎ 089 / 37 98 01 40

[www.schwarz-fahrschule.de](http://www.schwarz-fahrschule.de)



MTV-Degen-Fechter und -Fechterinnen beim Franz-Hofer-Turnier im November 2022

Auch vor der Turnierteilnahme müssen wir bis drei zählen können. Ab einer gewissen Anzahl von Fechtern muss jeder Verein Obleute stellen, oder man muss eine zum Teil nicht unerhebliche Ablöse bezahlen. Um sich selbst und den anderen die Teilnahme zu ermöglichen, haben sich in den letzten Monaten einige MTV-Fechter als Kampfrichter fortgebildet. Auch hier ist zählen gefragt, oder das korrekte Auslösen der Fernbedienung, um den Punktstand

festzuhalten.

Und auch die Menge zählt. Für die meisten ist das Turnier schöner, wenn man in einer größeren Zahl antritt, und sich gegenseitig unterstützt beim Wettkampf.

Vera Rüdiger

Abteilungsleitung:  
Vera Rüdiger

fechten@mtv-muenchen.de



Antonia Grabher (ganz links) und Seb van Gilst im jeweiligen Finale des Franz Hofer Turniers



### Bericht der Handballabteilung

Im Dezember konnten wir in unserer Halle in der Werdenfelsstraße nach zwei Jahren Pandemie wieder unsere Weihnachtsfeier abhalten. Wie sonst immer wollten die Jugendlichen und Eltern einfach nur gegeneinander Handballspielen. So hat die D-Jugend gegen die Eltern gespielt. Trainer gegen die Jugendmannschaften bzw. E- Minis gegeneinander. Zwischen den Pausen und Spielen gab es viel Leckeres zum Essen, welches die Eltern mitgebracht haben. Tim hat uns Chili con Carne zubereitet. Das war hervorragend. Vielen, vielen Dank. Den Durst konnte man durch Getränke wie Glühwein, Kinderpunsch, Mineralwasser und Säfte löschen. Wie in den letzten Jahren hat es uns allen gut gefallen. Auf alle Fälle ist dies viel lustiger, als wenn wir die Weihnachtsfeier in der Gaststätte abhalten würden.

Im Mini und E-Jugendbereich konnten wir vor allem im Januar guten Zulauf verzeichnen.

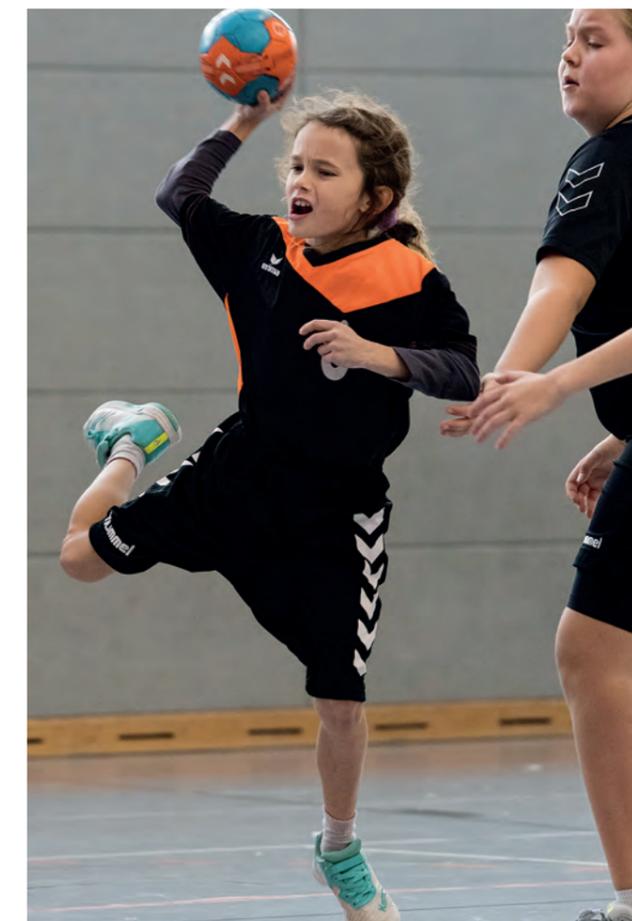
#### Minis (4-8 Jahre)

Am 27.11.22 hatte die Mannschaft ein Turnier in unserer Halle. Es war ein erfolgreiches Turnier, bis auf ein Spiel gegen den TSV München-Ost wurden die anderen drei Spiele gewonnen. Das nächste Turnier hatten die Minis am 27.1.23 bei der HSG München. Hier fehlten uns einige gute Spieler, aber dadurch kamen andere zum Zuge. Und siehe da, die haben sich tapfer geschlagen. Zwei Spiele verloren, zwei gewonnen. Aber die Praxis ist wichtig und somit haben sich alle gefreut. Das nächste Turnier der Minis war am 4.2.23 beim TSV Ebersberg. Auch hier fehlten uns viele Spieler und wir mussten wieder mit unseren Jüngsten antreten. Leider wurden alle Spiele verloren. Das Spiel gegen den TSV Ebersberg war zum Ende hin sehr spannend geworden. Aber man musste sich trotzdem mit zwei Toren Unterschied geschlagen geben. Neuzugang Johann war hier der hervorragende Spieler, der von 16 Toren zehn geworfen hat. Ivano hat vier und Tristan zwei Tore geworfen. Beim nächsten Turnier stehen uns wieder einige Spieler mehr zur Verfügung.

#### E-Jugend

Unsere E-Jugend hatte am 11.12.22 ebenfalls ein Heim-Turnier. Hier konnte die Mannschaft zwei Spiele gewinnen, eins unentschieden spielen und eins verlieren.

Der TSV Milbertshofen war bei diesem Turnier die stärkste Mannschaft, verlor jedoch das Spiel knapp mit 3:4. Aber man kann nicht alles gewinnen. Das nächste Turnier war ebenfalls am 11.2.23 in unserer Halle. Auch hier hat die Mannschaft hervorragend gespielt. Das letzte Spiel gegen den TSV Sauerlach war recht spannend, da es um den ersten Platz ging. Sauerlach hatte alle Spiele gewonnen. Dustin hat die Mannschaft gut eingestellt und sie konnten bei Unentschieden immer wieder durch Auswechseln in Führung gehen. Somit war das Spiel bis zum Schluss spannend und der Sieg wurde mit 9:6 nach Hause gebracht. Glückwunsch an die Mannschaft und den Trainer Dustin.





### C/B-Jugend männlich

Wie im letzten Bericht spielen unsere Spieler mit dem TSV Solln/TSV Großhadern zusammen in der ÜBL.

### Herrenmannschaft

Die Herrenmannschaft ist immer eifrig beim Training. Im Februar hat unsere Herrenmannschaft ein Freundschaftsspiel gegen den SV 1880 München ausgetragen. Es war auf alle Fälle ein gutes Spiel Trainingszeit: Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr

Wer Lust am Handball spielen hat, ist bei uns immer willkommen. Vor allem im weiblichen Bereich suchen wir dringend Spielerinnen, um eine Mannschaft stellen zu können. Ebenfalls suchen wir für unsere Jugendabteilung Übungsleiter für alle Altersgruppen.

Ein Dank geht an alle Trainer/innen, Eltern und Spieler, die uns bei den Spielen und Turnieren unterstützen.

Handballabteilung

Abteilungsleitung:  
Peter Six

handball@mtv-muenchen.de



### D-Jugend männlich

Im Spiel gegen Trudering haben wir unseren Siegeswillen gezeigt und richtig gekämpft. Am Ende wurde dies mit einem 24:18 Sieg belohnt. In der darauffolgenden und letzten Partie im Jahr 2022 gegen Schwabing haben wir gut gekämpft, aber zu viele kleine Fehler gemacht. Am Ende ging uns auch noch die Puste aus und wir verloren so 19:27.

Im neuen Jahr sollte alles besser werden, doch im Spiel gegen HT München haben wir die erste Halbzeit komplett verpennt und in der zweiten Halbzeit sind wir immer gut reingekommen, doch der Schiedsrichter hat uns immer wieder aus dem Flow gebracht. Dann haben wir auch noch eine rote Karte bekommen und so verloren wir 17:26. Danach haben wir gegen den TSV Allach gespielt. Dort waren wir doppelt motiviert wegen dem Hinspiel. Doch dann haben wir die ersten zehn Minuten verpennt, aber uns wieder aufgebaut. Zur Halbzeit stand es 8:20. In der zweiten Halbzeit haben wir ein anderes Gesicht gezeigt und mit einer guten Abwehr, einem guten Angriff und einem guten Torwart gut dageengehalten. Der Endstand lautete 20:31. Im letzten Spiel gegen Anzing haben wir desolat verteidigt, aber auch im Angriff nichts gezeigt. So verloren wir am Ende verdient 11:26.



## Helmut Gruber = Handball

Helmut Gruber, seit 70 Jahren Mitglied im MTV, ist Handballer durch und durch! Nach seiner aktiven Zeit als Spieler (damals noch im Großfeld) war er lange als Trainer tätig, sowohl für den MTV als auch für den süddeutschen Handballverband. Zudem engagierte er sich vier Jahrzehnte lang ehrenamtlich als Vorsitzender des Bezirks Oberbayern im Bayerischen Handball-Verband, was für den MTV als seinen Heimatverein auch nie nachteilig war. Daneben hat Helmut mehr als 50 Jahre lang als Abteilungsleiter beim MTV erfolgreich die Geschicke der Handballabteilung gelenkt und musste dabei mehr als einmal einen fundamentalen Neuaufbau in die Wege leiten:

Als der MTV in den Siebzigern keine Männermannschaft mehr im Spielbetrieb hatte, konnte durch die gelungene Etablierung einer männlichen und einer weiblichen B-Jugend der Grundstein dafür gelegt werden, dass der MTV in den Achtzigern wieder eine Männer- und sogar zwei Damenmannschaften stellen konnte.

Eine Dekade später aber haben sich die Probleme bei der Gewinnung von Nachwuchs leider dahingehend ausgewirkt, dass es in der Handballabteilung erneut keine Seniorenmannschaft mehr gab und auch in der Jugend nur mehr wenige Altersklassen vertreten waren. Deshalb musste Helmut Anfang dieses Jahrhunderts mit dem „Umzug“ der Handballer in die damals neu erbaute Halle an der Werdenfelsstraße die Abteilung wiederum neu aufstellen. Dabei wurde versucht, insbesondere im Kinderbereich viele Mädchen und Buben für den Handball zu begeistern und damit bereits bei den jüngsten Jahrgängen eine solide Basis zu schaffen für künftige Mannschaften in den höheren Altersgruppen. Nur der engagierten Arbeit von Helmut und seinen Mitstreitern (neben einigen anderen Übungsleitern ist hier insbesondere die langjährige Jugendleiterin Lissy zu erwähnen) ist es zu verdanken, dass der MTV auch heute noch eine Handballabteilung mit über 100 Mitgliedern hat, darunter hauptsächlich Kinder.

Dass die Abteilung heute nur mehr über Mannschaften von den Minis bis zur D-Jugend, aber leider insbesondere über keine A- oder B-Jugend mehr verfügt, macht es nahezu unmöglich, wieder Mannschaften im Erwachsenenbereich aufzubauen, weil der „Unterbau“ fehlt.

Auch wenn die stetige Reduktion von handballspielenden Jugendlichen kein MTV-spezifisches Phänomen ist und nahezu alle Handballvereine in Bayern seit Jahren und immer weiter zunehmend mit diesem Problem kämpfen, war Helmut nicht bereit, diese Entwicklung einfach nur zu akzeptieren.

Es ist ihm gelungen, mit den „benachbarten“ Vereinen TSV Solln und TSV Großhadern zwei Mitstreiter mit ähnlichen Problemen (aber in verschiedenen Altersgruppen) zu finden und deren Zusammenschluss zu einer Spielgemeinschaft zu initiieren, die künftig mit neutralem Namen und über alle Altersgruppen im Jugend- und Erwachsenenbereich hinweg am Spielbetrieb teilnimmt. Damit soll erreicht werden, dass unsere Jugendlichen bei Wechsel in eine höhere Altersgruppe nicht mehr den Verein verlassen (müssen), weil es ihnen an einer Perspektive fehlt, weiter gegen Mannschaften anderer Vereine Handball spielen zu können. Helmut's jahrelange Versuche, einen geeigneten Nachfolger als Abteilungsleiter zu finden und damit Verantwortung abgeben und sein ehrenamtliches Engagement etwas reduzieren zu können, waren nun erfolgreich: in der Abteilungsversammlung am 17. März wurde Peter Six einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Außerdem freute sich Lissy sehr darüber, dass mit Marijo Babic einer unserer engagierten Handballtrainer ihre Nachfolge als Jugendleiter beim MTV, aber auch in der neu gegründeten Spielgemeinschaft, übernommen hat.

Auch Klaus Laroche war als Vorstandsvorsitzender des MTV bei der Versammlung anwesend. Er hat es sich nicht nehmen lassen, Helmut im Namen des Vorstands zu danken und ihm als Anerkennung seiner Verdienste einen Geschenkkorb zu überreichen.

Peter bedankte sich im Namen der Handballabteilung bei Helmut Gruber für dessen langjährigen Einsatz im und für den MTV. Er zeigte sich froh und dankbar darüber, dass Helmut zugesagt hat, die neue Abteilungsleitung auch weiterhin mit Rat und Tat zu unterstützen.

Einfach ein „Handballer durch und durch“!

Peter



Klaus Laroche und Peter Six bedanken sich bei Helmut Gruber



## Neues Ziel - Platz Zwei

Nach einer kleinen Schwächephase ist der Abstand zu Platz Eins in der Regionalliga – und damit der direkte Aufstieg in die Dritte Liga – weiter gewachsen.

Das Jahr 2023 begann gleich mit dem Spitzenspiel ASV Dachau – zu diesem Zeitpunkt mit zwei Punkten Vorsprung Tabellenführer – und dem Zweitplatzierten MTV München. Der Sieger würde schon einen kleinen Vorsprung in die restliche Rückrunde nehmen können und hätte damit eine gute Ausgangsposition im Aufstiegsrennen um die Dritte Liga geschaffen. Vor heimischer Kulisse erwischte die Dachauer dabei zum Leidwesen der Münchner einen Sahnetag. Die 0:3 Niederlage des MTV war gegen die stark aufspielenden Gastgeber verdient und der Abstand zu Platz Eins größer geworden. Wiedergutmachung folgte eine Woche später gegen den VC DJK München-Ost Herrsching III. Trotz kleinerer Unkonzentriertheiten konnte das Team von Trainerin Kathi Austen alle drei Punkte behalten und mit 3:1 gewinnen. Im nachfolgenden Spiel gegen den TSV Grafing II erwischte der MTV erneut einen schwarzen Tag.



Der Außenseiter konnte sein Heimspiel mit 3:1 gewinnen und der Aufstieg in die Dritte Liga rückte für die Münchner weiter in die Ferne. Für den Rest der Saison wurde nun das Ziel „Platz Zwei halten“ ausgegeben, der evtl. auch noch zum Aufstieg reichen könnte und auf die Ausrutscher von Dachau hoffen. Und das gelingt dem MTV bislang sehr gut. Sowohl gegen den SV Esting als auch im Derby gegen den FTM Schwabing spielten die Münchner aus einem Guss und konnten jeweils klar mit 3:0 gewinnen. Diesen Schwung will man nun in die letzten vier Partien mitnehmen und die Saison noch zu einem guten Ende bringen.

### MTV-Jugend bei den Oberbayerischen Meisterschaften

Bislang konnten sich alle MTV-Mannschaften in dieser Saison für die Oberbayerischen Meisterschaften qualifizieren und zeigten einmal mehr, wie erfolgreich die Jugendarbeit ist. Den Beginn machte die U12 kurz vor Weihnachten. Zahlreiche krankheitsbedingte Ausfälle musste das Team verkraften und so reiste der MTV fast ausschließlich mit einem Team an, das die erste Saison spielt. Dieses schlug sich wacker und konnte einen hervorragenden 12. Platz erreichen. Für die U14 stehen die Meisterschaften Anfang März an. Die Qualifikation schafften die Münchner souverän und ohne Niederlage. Jetzt darf man gespannt sein, was bei den weiterführenden Meisterschaften noch so möglich ist. Ähnlich der U12 musste auch die U16 ausgerechnet bei den Oberbayerischen Meisterschaften einige Ausfälle verkraften.



In der Kreisrunde konnten noch alle Spiele gewonnen werden, doch erwischte die Münchner bei den Oberbayerischen einen schwarzen ersten Tag. Zwar erreichte man über das Überkreuzspiel noch knapp das Viertelfinale, doch wurde das nach langem Kampf gegen den Mitfavoriten TSV Unterhaching verloren. Der sechste Platz reichte am Ende dennoch, um sich für die Südbayerischen Meisterschaften zu qualifizieren.

Die U18 überzeugte bei ihrer Oberbayerischen Meisterschaft. Einzig gegen den Meister TSV Unterhaching und den Vizemeister ASV Dachau wurde verloren, während gegen Planegg, Grafing II, Starnberg und den VC DJK München Ost Herrsching jeweils klar gewonnen wurde.

Am Ende wurde ein toller fünfter Platz erreicht. Nach einer überlegenen Kreisrunde war die U20 des MTV auch bei der Oberbayerischen Meisterschaft erfolgreich. Die Vorrunde konnte man nach Siegen gegen den TSV Grafing II, SV Lohhof und den MTV Ingolstadt als Tabellenerster abschließen. Auch das Halbfinale - erneut gegen Lohhof - wurde klar und deutlich mit 2:0 gewonnen. Im spannenden Finale gegen den VC DJK München Ost Herrsching zog man knapp den Kürzeren, feierte aber den Vizemeistertitel dennoch ausgiebig. Jetzt geht es Anfang März bei der Südbayerischen Meisterschaft weiter.

Abteilungsleitung:  
Johannes Rieger

[volleyball@mtv-muenchen.de](mailto:volleyball@mtv-muenchen.de)





## Warum ein Superheld Judo können muss...

Superhelden müssen auch Judo wissen.

Sonst sind die nicht so cool.

Wenn einer mit dem Messer auf dich zukommt, dann kannst du ihn O-goshi werfen. Ende. Fertig. Schluss!!!

Wenn der Superheld von einer Wand stürzt, kann er eine Fallschule einsetzen und federt den Sturz ab. Der Superheld muss alle Würfe und Griffe beherrschen können, damit er unschlagbar ist. Ein Superheld muss Judo können, weil er sich verteidigen muss und den Einbrecher oder Dieb festnehmen muss, ohne den Dieb schwer zu verletzen. Judo ist gut dazu, den Gegner lang genug am Boden zu halten, bis er festgenommen wurde.

### Warum muss ein Superheld Judo können?

Jonni saß auf seinem Balkon und las Zeitung. Plötzlich schreckte er hoch. „Habe ich mich verlesen, oder steht das da wirklich gedruckt?“, dachte sich Jonni, „da steht doch nicht im Ernst, dass Putin Judo kann. Das ist eine Unverschämtheit, dass er dann auch noch den schwarzen Gürtel hat. Was spricht eigentlich dagegen, dass ich ihn zum Kampf herausfordere? Ich habe ja selbst den schwarzen Gurt.“ Jonni war ein Ukrainer, der Judo sehr gut beherrschte. Er machte es in seiner Freizeit sehr gern. Doch von Beruf war er Superheld und arbeitete für die SHK, die Superheldkommission. Er lebte im Westen der Ukraine, doch mit der SHK und seinen Superkräften sorgte er dafür, dass viele Zivilisten im Osten, die gar nichts mit dem Krieg zu tun hatten, gerettet werden können.

„Ich habe es, ich bilde mit meinen Kollegen eine Sonderkommission für Moskau, wo ich Putin mit einem Judokampf besiege und ihn in den Westen bringe, damit man ihn dort verurteilen kann“, sagte Jonni. Sofort nahm er sein Handy zur Hand und rief seine fünf Lieblingskollegen an. Sie waren von der Idee begeistert und sofort trafen sich die sechs bei Jonni zu Hause.

„Mein Plan sieht wie folgt aus: als Erstes fliegen wir nach Moskau zum JH Russland, wo wir dann Putin aufsuchen. Ich kämpfe dann gegen ihn, gewinne, wir nehmen ihn fest und fliegen zurück. Aber einfach wird es nicht werden.“

### Warum muss ein Superheld Judo können?

Ich glaube, weil Superhelden sich verteidigen müssen. Aber ich habe noch nie einen Superhelden gesehen, der Judo kann! Und es gibt keine Superhelden.

Ein herzlicher Dank geht an alle Kinder, die an der letzten Judosafari (12.11.2022) teilgenommen und die obigen Worte verfasst haben.

Martin

Abteilungsleitung:  
Andrea Loeffl

judo@mtv-muenchen.de



## Aus dem Hockeyleben

### Damen - Neues Jahr, neue Mannschaft!

Wie schon immer in den letzten Jahren hat sich in unserer Damenmannschaft die Zusammensetzung stark geändert!

Viele junge Spielerinnen ergänzen seit dieser Saison den Kader der Mannschaft. Deshalb war für die Saison klar, dass man sich zunächst einmal kennenlernen möchte und als Mannschaft zusammenwachsen möchte. Dies hat auch sehr gut funktioniert. Leider gab es nur zwei Turnierspieltage, was etwas wenig Spielpraxis bedeutete. Von den insgesamt fünf Spielen spielten die Gegnerinnen jedoch nur in einem Spiel mit Torwart, in den anderen dafür mit einer Feldspielerin mehr. Das ist im Hockey nämlich erlaubt, anstelle der Torwartin eine Überzahl auf dem Feld zu kreieren - ein interessante taktische Idee. Das nehmen die Damen des MTV für die nächste Saison auf jeden Fall mit: in Unterzahl in der Halle gegen eine Mannschaft ohne Keeperin zu spielen.

Mit einem soliden 8:3 Sieg im letzten Spiel der Saison gehen wir nun gut gewappnet in die Rückrunde der Feldsaison 22/23! Dafür steht jetzt erstmal ein Vorbereitungsturnier in Karlsruhe an, womit wir die Feldvorbereitung dann hoffentlich erfolgreich abschließen werden.

### Herren – Dritter Platz nach Aufstieg!

Nach der sehr erfolgreichen Hallensaison 21/22 inklusive Aufstieg in die höhere Liga ging es diese Hallensaison nun erstmal darum, Fuß zu fassen in der höheren Liga und den Klassenerhalt zu sichern. Vor der Saison wurde das als klares Ziel ausgegeben und sich auf diszipliniertes Training am Hockeyschläger und im Krafraum eingestimmt.

Eine Hin- und Rückrunde galt es zu bestreiten, also eigentlich genug Zeit um ordentlich Punkte zu sammeln und Boden auf die Abstiegsränge gut zu machen. Zur Weihnachtspause konnten die Herren mit vier Punkten Abstand auf den letzten Tabellenplatz schon ordentlich vorlegen, aber bis zu den letzten Spieltagen blieb es eng im unteren Bereich der Tabelle. Doch mit einem Unentschieden und dann einem Sieg gegen den Zweitplatzierten konnte schlussendlich alles klar gemacht werden und der Klassenerhalt war in trockenen Tüchern!

Am Ende der Saison konnte dann nicht nur die neu erklommene Liga gehalten werden, sondern auch noch der dritte Platz belegt werden. Alles in allem war das eine äußerst spannende Saison mit Höhen und Tiefen, aber auch nach bitteren Niederlagen wurden nicht die Köpfe hängen gelassen, sondern mit positiver Einstellung das nächste Spiel bestritten - weiter so!



Wir sind mehr als eine Bank.  
Denn was einer nicht schafft,  
das schaffen viele.

Genossenschaft verbindet seit 1862.

Münchner Bank eG

**Weibliche U14**

Nach nur wenigen Trainingseinheiten starteten unsere Mädchen A schon sehr früh mit ihrem ersten Turnier in die Hallensaison. Am 19.11.2022 begrüßten wir die Gegner zu Hause und trafen im ersten Spiel auf den ESV, in dem sich die Mädels leider mit einer 0:1 Niederlage geschlagen geben mussten. Umso ehrgeiziger erkämpften sie sich dann im zweiten Spiel das 1:1 gegen Ingolstadt. Im neuen Jahr ging es auch schon direkt auf das zweite Turnier, bei dem sich die Mannschaft nach einem klasse Spiel mit 2:0 den wohlverdienten Sieg holte. Auch das dritte Turnier meisterten die Mädchen A des MTV mit einer tollen Leistung. Am Ende der Hallensaison 22/23 erreichte die Mannschaft den dritten Platz in der Tabelle und kann den Saisonabschluss glücklich und zufrieden mit einem Kasten Spezi feiern.

Wir freuen uns nun auf die bevorstehende Feldsaison, die wir nach den Osterferien antreten werden.

An dieser Stelle möchten sich die Trainerinnen der weiblichen U12 und U14 auch nochmal herzlich bei den Eltern für ihre Unterstützung und ihr Engagement rund um die Teams bedanken.

**Weibliche U12**

Nach kurzer Spielvorbereitung starteten die Mädchen B am 20.11.2022 mit großer Vorfreude in ihr erstes Hallenturnier. In Planegg stießen die Mädels auf ihre ersten drei Gegner und kämpften sich tapfer durch die Spiele. Nach einer kurzen Pause ging es im neuen Jahr weiter, wo die Mannschaft zum ersten Mal mit ihrem neuen Torwart angetreten ist. Zwei Wochen später ging es auch schon direkt zum nächsten Turnier. Bei unserem Heimturnier trafen wir dann auf unsere letzten zwei Gegner. Auch hier wurde nochmal alles gegeben, großes Lob an die ganze Mannschaft! Mit diesem dritten und letzten Spieltag beendeten wir die Hallensaison 22/23 und freuen uns jetzt auf die kommende Feldsaison, wenn es wieder nach draußen geht.

Abteilungsleitung:  
Alexander Fuchs

hockey@mtv-muenchen.de

**Weihnachtsball am 18. Dezember 2022**

ENDLICH war es so weit: unser erster Tanzball nach der Corona-Ära.

Es gab viel zu organisieren, wie Parkplatz, Tische und Stühle für 65 Personen aus verschiedenen Lagerplätzen holen (lassen), Essensauswahl beim Wirt, Speiseauswahl in nuudel einstellen, Essensmail an alle mit den notwendigen Details, Tänzer/-innen finden, die helfen beim Aufbau und der Tischdeko, Musik, Beleuchtung usw., usw.

Hier besten Dank an die Unterstützung seitens des MTV und an Eva und Lilly, die uns eine schöne Tischdekoration bereitet haben, sowie an alle fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau. Chris und Dagmar haben „im Schichtdienst“ für Musik

gesorgt, es war eine supertolle Stimmung, und ich persönlich habe mich sehr über die lobenden Worte gefreut, dass es wieder eine Tanzveranstaltung gibt.

Selbstverständlich haben wir auch ehemalige Mitglieder eingeladen und es gab zu dem ein freudiges Wiedersehen mit unserer ehemaligen Tanztrainerin Sabine Lorenz-Huber.

Auf jeden Fall werden wir wieder einen Weihnachtsball organisieren, geplant ist Sonntag, der 10. Dezember 2023.

Ilona Wittig

Abteilungsleitung:  
Ilona Wittig

tanz@mtv-muenchen.de

**Wer tanzt mit?**

Die Tanzabteilung bietet seit längerer Zeit folgende Sonntags-Workshops auch für externe Teilnehmer an:

14-tätig: **Boogie für alle**  
(Einsteiger und Geübte) – bitte paarweise anmelden.

Am 1. Sonntag im Monat: Tango Argentino für alle – hier werden noch zwei Herren gesucht, ansonsten bitte paarweise anmelden.



## Freundschaftsspiele der Jugendmannschaft

### Freundschaftsspiele der Jugendmannschaft

Zur Vorbereitung auf die erstmalige Teilnahme einer MTV-Jugendmannschaft beim Bayerischen Tischtennis Verband (BTTV) wurden folgende zwei Freundschaftsspiele ausgetragen:

- FTM Blumenau am Mittwoch, den 9.11.22 um 17 Uhr
  - TSV Forstenried am Samstag, den 10.12.22 um 10 Uhr
- Vereinen nach dem „Braunschweiger System“ ausgetragen und dienten zur Vorbereitung für den



MTV-Jugendmannschaft (v.l.) Eliano (FSJ), Mika, Corvin, Frederick, Maxi, Maxime mit Trainerin Moogie (ohne Keanu und Benedikt)

Mannschaftsspielbetrieb beim BTTV. Nach dem Einspielen war der Einstieg in den Spielbetrieb mit viel Respekt und Nervosität verbunden. Der MTV-Nachwuchs im Alter von 12-15 Jahren zeigte teilweise beachtliche Leistungen und stimmte positiv auf die Rückrundenteilnahme 2023. Trotz beruhigender Worte und taktischen Hinweisen von Trainerin Moogie konnte eine Niederlage gegen Blumenau nicht vermieden werden. Die Generalprobe gegen Forstenried konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Bei einem Freundschaftsspiel geht es nicht vorrangig um Gewinnen oder Verlieren, sondern um Spaß und Freude am Tischtennis. Die jungen Spieler sollen mit den Turnierabläufen vertraut gemacht werden und zusätzlich Spielpraxis sammeln können für die erstmalige Rückrunden-Teilnahme beim BTTV. Folgende sieben Jungs starten in der Rückrunde 2023 für den MTV: Hillgruber Corvin, Bergmann Maxime, Dietze Keanu, Gamringer Maximilian, Stephan Frederick, Landsberg Mika, Birkenmaier Benedikt.

### Pokalmeisterschaft 2022/23: Erfolgreiches Team I



Sebastian beim Aufschlag mit Doppelpartner Frank und Schiedsrichter Robert im Pokal-Heimspiel gegen Neuried

#### Runde 1 Mittwoch 05.10.22 19:30 Uhr

FTT Hartmannshofen 1987 - MTV München von 1879 3 : 4  
Frank Schmitter konnte im siebten Spiel und nach vier Sätzen (11:7, 5:11, 11:4, 11:8) den Einzug in die zweite Runde sicherstellen.

#### Runde 2 Sonntag 23.10.22 12:45 Uhr

MTV München von 1879 - TSV Neuried III 4 : 1  
Alle vier Einzelspiele konnten die MTV'ler gewinnen, lediglich das Doppel gewann Neuried.

#### Runde 3 Sonntag 27.11.22 12:45 Uhr

MTV München von 1879 - SpVgg Thalkirchen VIII 2 : 4  
Im Achtelfinale musste das Team gegen starke Gastspieler antreten, die in der Bezirksklasse B ihre Wettkämpfe austragen. Bei den ersatzgeschwächten MTV'lern konnten nur Frank und Nikita ihre Einzel erfolgreich gestalten. Damit schied der MTV nach zwei Siegen und teilweise guten Leistungen aus dem Pokalwettbewerb aus.

### Mannschaftsmeisterschaft 2022/23 - Rückrunde

Erstmals starten zwei Herren- und eine Jugendmannschaft mit 27 MTV-Spielern im Bezirk Oberbayern-Mitte, München-West beim BTTV. Die drei Mannschaften müssen in der Rückrunde von Januar bis April 2023 insgesamt 20 Wettspiele austragen. Bis zum Redaktionsschluss der Vereinszeitung (20.02.23) wurden folgende Wettspiele ausgetragen:

#### Team I - Herren Bezirksklasse C, Gruppe 4

##### Freitag 10.02.23 19:30 Uhr

FTT Hartmannshofen 1987 - MTV München von 1879 0 : 8  
Gratulation an Sebastian, Frank, Nikita und Robert für den klaren Sieg!

##### Sonntag 12.02.23 12:45 Uhr

MTV München von 1879 - TSC München-Maxvorstadt III 8 : 4  
Die beiden Eingangsdoppel wurden in jeweils drei Sätzen verloren. Von den folgenden zehn wurden acht Einzelspiele von Sebastian, Frank und Nikita gewonnen. In teilweise sehr spannenden Partien wurden drei Matches erst im fünften Satz entschieden.

##### Montag 13.02.23 20:00 Uhr

PSV München IV - MTV München von 1879 7 : 7  
Nach rund drei Stunden harten Kampfes entführten die MTV'ler in ihrem 12. Saisonspiel beim 7:7 einen Punkt beim PSV. Wie knapp es im Punktspiel zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 25:26. Das letzte Match gewann Frank und sicherte somit die Punkteteilung.

#### Team II - Herren Bezirksklasse D, Gruppe 4

##### Dienstag 17.01.2023 19:30 Uhr

ESV SF Neuaubing III - MTV München von 1879 II 7 : 7  
Die Anzeigetafel zeigte nach den beiden Eingangsdoppeln eine 0:2 und nach dem 11. Spiel eine 4:7 Führung für den MTV. Die letzten drei Einzelspiele gewannen die Spieler der gegnerischen Mannschaft, so dass es am Ende, nach fast vier Stunden, nur zu einem Unentschieden reichte.

##### Samstag 28.01.2023 17:30 Uhr

MTV München von 1879 II - TSV Neuried VII 8 : 4  
Die Brüder Rafael und Rodrigo gewannen sowohl das Doppel als auch vier der fünf Einzelspiele und haben damit einen erheblichen Anteil am MTV-Sieg!

##### Donnerstag 02.02.23 18:45 Uhr

TSV Forstenried VII - MTV München von 1879 II 4 : 8  
Robert gewann mit Doppelpartner Martin nicht nur das Doppel, sondern konnte alle seine drei Einzelspiele gewinnen. Auch Marcel konnte seine drei Einzel erfolgreich beenden und damit drei Siegpunkte verbuchen.

### Samstag 11.02.23 17:30 Uhr

MTV München von 1879 II - TSC München-Maxvorstadt V 5 : 8  
Marcel verlor zwar das Doppel zusammen mit Rafael, konnte aber die drei Einzelspiele gewinnen, die Niederlage aber leider nicht verhindern.

### Jugend 19 - Bezirksklasse B, Gruppe 3



Keanu beim 6 : 4 Heimspielerfolg gegen Blumenau

### Samstag 21.01.23 17:30 Uhr

MTV München von 1879 - ESV SF Neuaubing 10 : 0  
Mit Spannung wurde das erste Punktspiel unserer Jugend erwartet, denn alle Spieler der gegnerischen fünf Mannschaften haben schon Rankingpunkte verbuchen können. Völlig unerwartet gewannen unsere Jungs das Match mit 10:0(!) und einem Satzverhältnis von 30:4!

### Samstag 04.02.23 17:30 Uhr

MTV München von 1879 - FT München-Blumenau 1966 II 6 : 4  
Im zweiten Punktspiel waren Keanu und Maxi die erfolgreichsten MTV'ler. Sowohl das Doppel als auch drei der vier Einzelspiele wurde von den beiden gewonnen. Bemerkenswert: Ein Spiel wurde im vierten Spielsatz und fünf Spiele wurden erst im fünften Spielsatz entschieden.

### Freitag 10.02.23 17:30 Uhr

FTT Hartmannshofen 1987 II - MTV München von 1879 2 : 8  
Die MTV-Mannschaft mit Keanu, Maxi, Corvin, Mika und Frederick gewannen auch das Auswärtsspiel mit einem Satzverhältnis von 8:24!

Georg Lautenschlager

Abteilungsleitung:  
Georg Lautenschlager

tischtennis@mtv-muenchen.de





## Aus dem Tennisleben

Die Hallensaison neigt sich dem Ende zu, noch wird fleißig an der Technik gefeilt. Die beiden Hallenplätze sind mehr oder weniger ab 14 Uhr ständig belegt, lediglich am Wochenende oder morgens sind noch Plätze zu haben. Unser elektronisches Belegungssystem brachte aber den Vorteil der Planungssicherheit von zuhause oder unterwegs mit sich, ohne dass man vorher in die Halle fahren muss. Noch praktischer, da weniger arbeitsaufwendig für uns, wäre, wenn sich noch mehr Mitglieder zur Erteilung einer Abbuchungsermächtigung durchringen könnten. Dies ist im System mit relativ wenigen Klicks zu bewerkstelligen. Wer Hilfe benötigt, kann sich gerne bei der Abteilungsleitung melden. Die Abbuchungsermächtigungen für das Buchungssystem und die Mitgliedsbeiträge an den Hauptverein sind übrigens zwei verschiedene und voneinander völlig unabhängige Dinge. Es gibt Vereine, die ihre Spielgebühren ausschließlich bargeldlos abwickeln. Erst letztes Jahr im Mai hatten wir mal wieder einen Einbruch in der Gaststätte und in den Büros der Abteilung, bzw. der Tennisschule. Vor diesem Hintergrund ist der Wunsch nach bargeldloser Bezahlung doch recht verständlich.

Die Winterrunde ist kurz vor dem Abschluss. Die H40 und H60 sind jeweils souveräner Tabellenführer in ihren Ligen, auch die anderen Mannschaften schlagen sich recht achtbar. Insgesamt haben zehn Mannschaften des MTV an der Winterrunde teilgenommen, darunter drei Jugendmannschaften. Dies zeigt, dass durchaus auch im Winter Interesse besteht im Wettkampfmodus zu bleiben.

Die Vorbereitungen zur Freiluftsaison laufen bereits an. Die Namenslisten für die Mannschaften müssen erstellt werden, 14 Mannschaften im Erwachsenenbereich und sechs Jugendmannschaften wurden für die Punktspiele 2023 gemeldet.

Im Februar hat unsere neue Vergnügungswartin Lari Zwingel zu einem Schleiferturnier in der Halle eingeladen, das großen Anklang gefunden hat und 23 Mitspieler aus nahezu allen Teams an einem Freitag in den Faschingsferien zusammengeführt hat.

Abteilungsleitung:  
Stefan Jund

tennis@mtv-muenchen.de



## Frisör MO

80336 München MOZARTSTR.1 ( am Goetheplatz )

Tel. 54456297

MIT UNSEREM HAARSCHNITT KÖNNEN SIE ÜBERALL AUFTRETEN

**SELBST in HOLLYWOOD**

und das zu fairen Preisen



## Die Moskitos haben sich für die U14 Deutsche Hallen-Meisterschaft am 18./19.03.23 in Karlsruhe qualifiziert!

Am 17.12.22 fand beim MTV das Turnier zur Qualifikation zur Deutschen Jugendmeisterschaft statt. Krankheitsbedingt musste das Team auf vier Spieler\*innen des ältesten U14-Jahrgangs (2010) verzichten und mit Jüngeren auffüllen, trotzdem gab es in der Vorrunde drei klare Siege mit 13:0 gegen die Lufos (München), 9:3 gegen die Ratosboa Eagles (Regensburg) und 8:4 gegen die Juniorwolves (Augsburg). Leider ging das folgende Finale gegen die Juniorwolves knapp mit einem Punkt verloren. Aber der zweite Platz reicht auch zur Teilnahme an der DM - wir hoffen, dass wir dann in Karlsruhe wieder mit allen Spieler\*innen antreten und einen guten Platz erreichen können!



### Erwachsenen-Moskitos-Team mit erstem Turniergewinn

Im Anschluss an die U14 Qualifikation lud das Erwachsenen-Team zum ersten Mini Turnier beim MTV ein – nach sehr ausgeglichenen Spielen (12:13 gegen Ultimate am See, 10:9 gegen Eisbachdümpler, 13:10 gegen Chaos) konnte sich das Team knapp im Dreiervergleich durchsetzen und damit das Turnier gewinnen.

### U17 Qualifikation für die Hallen-DM in Augsburg

Unsere U17 hat dieses Jahr einen sehr schweren Stand, nachdem viele der Spieler\*innen gerade aus der U14 in diese Altersgruppe gewechselt sind und nun gegen zwei Jahre Ältere spielen müssen. So ging es für dieses neuformierte Team vor allem darum, Turnier Erfahrung zu sammeln und sich einzuspielen. Beim Turnier in Augsburg sprang dann der fünfte Platz von sieben angetretenen Teams heraus.

### U12 mit fehlenden Gegnern

Leider fehlten der U12 die auswärtigen Gegner beim Turnier am 17.12.22, aber glücklicherweise ist die Gruppe mittlerweile so angewachsen, dass wir parallel zur U14-Quali zumindest ein paar interne Spiele vor Publikum machen konnten. Hier präsentierten sich unsere jungen Spieler\*innen von ihrer besten Seite, zeigten tolles Ultimate und hatten vor allem viel Spaß dabei!



Abteilungsleitung:  
Cristoph Böttcher

ultimate-frisbee@mtv-muenchen.de





## „Aikido – da steckt Qi drin“

Genau danach war ich auf der Suche, als ich im Frühjahr 2021 Kontakt mit Dieter Benders, dem Leiter der Abteilung Aikido beim MTV, aufnahm: einer Sportart mit spiralförmigen Bewegungen, die Körper und Geist in Einklang bringt und den Fluss der Lebensenergie fördert. Meine anfänglichen Bedenken, ich könnte mit 43 womöglich schon zu alt sein, konnte Dieter zum Glück schnell zerstreuen: „Ueshiba, der Gründer des Aikido sagte einmal, Aikido beginnt erst richtig ab 60 Jahren.“

Und so nahm ich im Mai 21 das erste Mal an einem Erwachsenen-Training teil. Schon damals fielen mir drei Dinge auf: Zum einen die offene Willkommenskultur der Aikidokas, die mich sofort als Teil ihrer Gruppe akzeptierten.

Des Weiteren das offensichtliche Fehlen von Leistungsdruck, was mir für mein persönliches Ziel, das Burnout-Risiko zu senken, entgegenkam, und drittens, die Komplexität dieser Kampfkunst, die wesentlich mehr Konzentration erforderte, als es mir von außen betrachtet erschienen war. Ich würde viel dazulernen müssen!

Seitdem sind fast zwei Jahre vergangen. Es hat ein wenig gedauert, bis ich die Grundtechniken soweit verstanden hatte, dass ich nicht mehr jedes Mal mit Fragezeichen dastand, wenn ich eine vorgezeigte Übung wiederholen sollte. Doch nach und nach konnte ich mir durch die geduldige und stets an mein Können angepasste Anleitung unseres Senseis und die zusätzliche Unterstützung meiner Gruppe die grundlegenden Bewegungsabläufe so aneignen, dass sie sogar über die Trainingspausen hinweg abrufbar bleiben.

Wie zu erwarten war, haben sich durch das regelmäßige Training positive Effekte eingestellt. Ich habe an Kraft dazugewonnen und bin insgesamt fitter und beweglicher geworden. Meine Körperhaltung hat sich verbessert und meine Reflexe sind verfeinert. Neben diesen Fitnessaspekten gibt es aber noch weitere Effekte, mit denen ich nicht gerechnet hatte: Mein Hang zum Perfektionismus wurde mehr zu einem Akzeptieren meiner Möglichkeiten.

Bin ich einer Attacke ausgesetzt, kann ich nun leichter ausweichen, anstatt dem Angriff mit Widerstand zu begegnen. Außerdem bin ich insgesamt mutiger geworden und lasse mich nicht mehr so schnell beeindrucken, wenn ich in Konfliktsituationen gerate.

Nach zwei Jahren weiß ich, ich habe meine Sportart gefunden: Kein Konkurrenzdenken, sondern ein Miteinanderwachsen. Ein abwechslungsreiches Training durch die Variation an Fallübungen, Grifftechniken und den Einsatz von Stock und Schwert, und eine Gemeinschaft, in der sich jeder individuell entwickeln kann, ohne bewertet zu werden.

Mittlerweile hat auch meine Kinder das Aikidofieber erfaßt. Gemeinsam trainieren wir am Samstag mit allen Altersgruppen, was mir durch die Anleitung der Kinder zu einem tiefergehenden Verständnis für die Techniken verhilft. Besonders freue ich mich über das Interesse meiner Töchter und wünsche mir, dass Aikido sie für eine selbstbestimmte Zukunft stärkt.



## Kakami Biraki statt Weihnachtsfeier

Nein, keine Corona-Pause, wir dürfen wieder feiern, super - aber wann haben alle Zeit?

Nachdem bekanntermaßen die Zeit vor Weihnachten immer mit jeder Menge Termine voll ist, entschlossen wir uns dieses Mal auf die Weihnachtsfeier zu verzichten und stattdessen Kakami Biraki (jap. Neujahrsfest) mit einem Lehrgang für alle Aikidokas mit ihren Familien und/oder Freunden gemeinsamen zu feiern.

Und so starteten wir am 21. Januar um 14:00 Uhr, mit angepeiltem Ende 17:15 Uhr, ins Jahr des Hasen. Anschließend ging's gemeinsam zum Essen zu unserem Italiener „Incontro“, wo wir wieder hervorragend kulinarisch verwöhnt wurden.

Üblicherweise geht dieser Feier immer ein Kangeiko (bedeutet so viel wie kaltes Training oder Wintertraining) voraus, d.h. eine Woche lang jeden Morgen von 06:30 bis 07:45 Uhr Training, darauf haben wir verzichtet. Nächstes Jahr möchten wir dies aber „korrekt“ durchführen, also schon mal den Termin vormerken.

Die Bedeutung des Kagamibiraki liegt im Neubeginn, hier dem Trainingsbeginn im neuen Jahr. Mit frischem Geist soll das Training wieder aufgenommen werden, und der Geist des Anfängers soll bewahrt bleiben. Die Zeremonie beruht auf einer alten japanischen Tradition, wo neben Speisen auch Sake mit im Spiel ist. Wörtlich bedeutet Kagamibiraki: den Spiegel zerbrechen. Nach dem Öffnen des Sakefasses blickt der Betrachter auf die Oberfläche des Sake und sieht sein Ebenbild wie in einem Spiegel. Durch das Eintauchen des hölzernen Schöpflöffels wird die Oberfläche und somit der Spiegel zerstört, um sich kurz darauf wieder zu bilden. Dieses symbolisiert den Beginn von etwas Neuem. Das mit dem Sakefass haben wir ebenfalls beiseitegelassen, wir müssen ja auch ein neues Ziel fürs nächste Jahr haben. Wir würden uns freuen, Euch dann beim Kangeiko und Kagamibiraki ebenfalls dabei zu haben.

Dieter Benders





## Mein erstes Jahr als Trainer

Seit Herbst 2021 darf ich am Training nicht nur als Übender, sondern auch als Lehrer teilnehmen. Zeit für einen kleinen Rückblick. Die ersten Male war ich sehr aufgeregt und habe mir ganz genaue Pläne und „Spicker“ erstellt, welche Übungen wir in welcher Reihenfolge machen wollen. Ein typischer Trainingsablauf sieht so aus:

Wir starten mit traditionellen Aufwärm- und Dehnübungen. Dabei geht es darum, anzukommen und sich körperlich und geistig auf das Training einzustellen. Danach beginnen wir mit dem eigentlichen Üben verschiedener Techniken. Dabei wird immer zu zweit trainiert: Einer greift an und wird dann mit einem Wurf oder Hebel zu Boden gebracht (Uke), der andere verteidigt sich mit der entsprechenden Technik (Nage). Das wird vier Mal wiederholt, dann wechseln die Rollen. Dabei lernt man Körpergefühl, sicheres Rollen und Fallen, trainiert Körperspannung und Kondition. Eigentlich ist Aikido eine waffenlose Kampfkunst und besteht daraus, die Angriffsenergie in runden, kreisförmigen Bewegungen in Würfe oder Hebel umzuleiten. Da sich die Techniken aber aus dem Stock- und Schwertkampf entwickelt haben, üben wir immer wieder auch mit dem Holzstock (Jo) und dem Holzschwert (Bokken) Bewegungsabläufe in sogenannten Kata (wie Schattenboxen mit Waffen) oder in Partnerübungen.

Schnell musste ich feststellen, dass ich mir häufig viel zu viel vorgenommen habe (klassischer Anfängerfehler). Jedes Training ist individuell, manchmal passt das geplante Programm einfach nicht zu Stimmung oder Energie der Gruppe. Mittlerweile versuche ich, verschiedene Techniken vorzubereiten, aus denen ich dann spontan im Training auszuwählen, was am besten passt. Zum Glück habe ich ja Dieter an meiner Seite, der schon viel länger Aikido betreibt und auf langjährige Erfahrung als Trainer zurückgreifen kann. Von ihm und mit jedem einzelnen in der Gruppe lernen wir und entwickeln uns weiter. Learning never stops!

### Lehrgang mit Stock und Schwert

Besondere Highlights, die das Standard-Trainingsprogramm ergänzen und bereichern, sind Lehrgänge. Von unserem gemeinsamen Lehrgang mit Haidong-Gumdo (Koreanischer Schwertkampf) haben wir schon berichtet. Damals war auch eine große Gruppe aus dem Aikido-Dojo Augsburg mit dabei. Dort wird ein besonderer Stil des Aikido, Iwama Ryu, gepflegt. Waffentechniken spielen eine größere Rolle und werden entsprechend intensiv trainiert. So entstand die Idee, einmal einen gemeinsamen Stock- und Schwertlehrgang unter der Leitung von Susanne durchzuführen. Am 5.11. war es so weit. Außer unseren Gästen aus Augsburg und den MTV-Mitgliedern hatten wir wieder einige „alte Bekannte“ vom Haidong-Gumdo dabei.

Der Vormittag startete mit Stock-Übungen. Dabei haben wir die uns vertraute 6er-Kata (Abfolge von sechs Bewegungen) in abgewandelter Form neu kennenlernen dürfen.



Diese wurde dann ergänzt mit weiteren Bewegungsfolgen, bis wir die komplette, traditionelle 31er-Kata machen konnten. Zur Vertiefung kamen jetzt Partnerübungen, bei denen Bewegungsabläufe aus Teilen der 31er-Kata mit echten Angriffen konkretisiert wurden.

Nach einem leckeren Mittagessen im Restaurant Incontro ging es am Nachmittag weiter mit dem Schwert. Auch hier wurden zuerst nochmal Grundlagen geübt, wie die verschiedenen Stellungen, aus denen Angriff und Verteidigung erfolgen, sowie Schläge und Stöße.

Richtig toll waren dabei hier die Partnerübungen, bei denen einer angreift und der andere kontert. Dabei geht es hin und her, bis der Angegriffene mit einem lauten Schlag die Übung abschließt und die Rollen wechseln. Es hat unfassbar viel Spaß gemacht, und der Muskelkater am nächsten Tag zeigte, wie intensiv das Training war.

Ein besonderer Höhepunkt erwartete uns noch zum Abschluss: Susanne wurde der 6. Dan (Rokudan) verliehen, eine große Ehre, Belohnung für viele Jahre des Lernens und Lehrens. Sie hat sich wahnsinnig gefreut und wir waren sehr froh, dass wir das miterleben durften.

Herzlichen Glückwunsch von uns allen und auf hoffentlich viele weitere gemeinsame Trainingserlebnisse. Vielen Dank an alle die es uns möglich machen unser Aikido beim MTV abhalten zu können.

Carsten Schröder

## Fanni Club - Ferienprogramm 2023

### Wir stärken Kinder! Und den Verein.



Liebe Freunde des MTV München von 1879 e.V.,

unser Fanni.CLUB ist das partizipative Angebot eines Ferien- und Bildungsprogrammes für Kinder von 6 bis 12 Jahren im MTV München von 1879 e.V. Sport, Spiel, Spaß und Gemeinschaft stehen für die Trainer\*Innen und die Kinder dabei im Vordergrund. Dabei ist der Fanni.CLUB für jede und jeden zugänglich - egal ob Mitglied (w/m/d) im Verein oder nicht – und führt somit immer wieder neue interessierte Eltern und Kinder in unseren Verein.

Unseren Abteilungen bietet sich im Fanni.CLUB dadurch eine weitreichende Plattform zur Vorstellung der Sportart sowie der Abteilung. Die Kinder lernen neue Sportarten in einem ganz besonderen Rahmen kennen und können sich immer wieder für Neues begeistern.

In unserem Ferienprogramm verfolgen wir einen erlebnisorientierten und partizipativen Ansatz: die Kinder erleben und gestalten besondere Tage mit. Allen Beteiligten bieten sich ganz besondere Möglichkeiten, Erlebnisse, Erfahrungen und Emotionen in der gemeinsamen Zeit. Im Team verfolgen wir im Fanni.CLUB dabei stetig unser Leitziel: Wir stärken Kinder!

Wir wollen den Kindern vermitteln, dass Sport und Bewegung sehr vielfältig und nicht ausschließlich im Leistungskontext zu sehen sind. Jede und jeder kann etwas finden, das den eigenen Neigungen und Interessen entspricht, um so Zugang zur Welt des Sports zu finden und eigene Stärken zu entdecken wie auch zu entwickeln.

Dieses Jahr wollen wir wieder einen weiteren Schritt gehen! Das Schlagwort der Nachhaltigkeit ist in aller Munde und wird für uns alle immer mehr zum existenziell wichtigen Thema in Bezug auf die Natur und Umwelt, die Gesundheit wie auch Ernährung, aber auch die Gestaltung unseres persönlichen sowie sozialen Lebensumfelds. Deshalb wollen wir unsere Programmtage und -wochen ganz bewusst und Schritt für Schritt um die Säule der Nachhaltigkeit erweitern.

Und bei alledem sollen natürlich der Spaß und das Wohlfühlen aller Beteiligten beim Sport im MTV München keinesfalls zu kurz kommen!

Das alles können wir natürlich nur zusammen mit den Abteilungen und dem MTV-Trainer\*Innen-Team schaffen und anbieten! Deshalb wollen wir Euch alle einladen, im Jahr 2023 Teil des Fanni.CLUB-Angebots zu sein oder zu werden und das Programm mit uns zu gestalten.

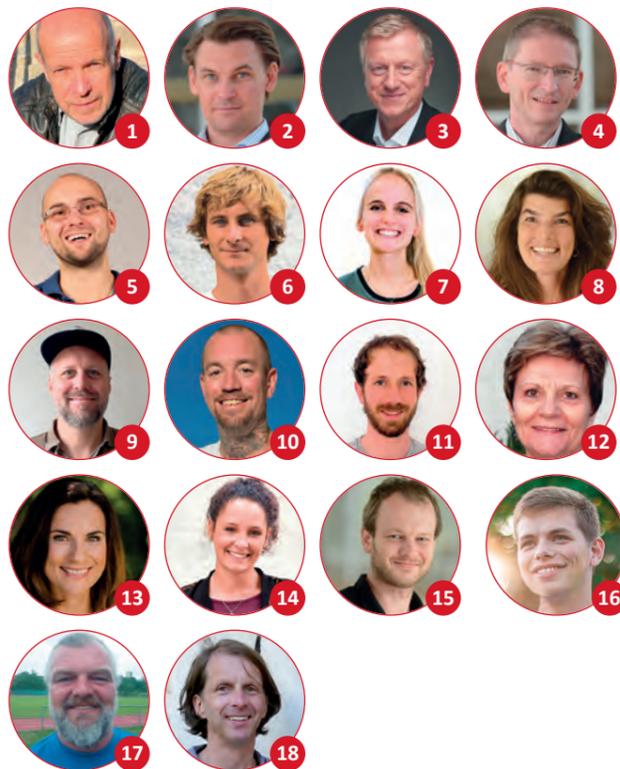
Wir freuen uns auf Eure Antworten, Fragen, Verbesserungsvorschläge sowie auch auf Eure Ideen und Anregungen zur Weiterentwicklung des MTV-Fanni.CLUB damit wir zusammen mit Euch ein wertvolles Programm für das kommende Jahr anbieten sowie unser Versprechen halten können: Wir stärken Kinder!

Weitere Informationen findet Ihr hier



Besten Dank und viele Grüße  
Euer Fanni.CLUB-Team

## Das MTV-Team „Organisation und Verwaltung“



- 1 Klaus Laroche, Vorstandsvorsitzender
- 2 Oliver Sawitzki, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- 3 Michael Schwarz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- 4 Peter Six, Schatzmeister
- 5 Veit Hesse, Geschäftsführung  
veit.hesse@mtv-muenchen.de
- 6 Michael Paul, Sportliche Leitung, stellv. Geschäftsführung  
michi.paul@mtv-muenchen.de
- 7 Anelka Tancic, Leitung Kindersportschule  
anelka.tancic@mtv-muenchen.de
- 8 Andrea Emberger  
Mitgliederbetreuung, Beitragswesen, Buchhaltung  
andrea.emberger@mtv-muenchen.de
- 9 Boris Limanski, Platzwart Werdenfelsstraße  
boris.limanski@mtv-muenchen.de
- 10 Clemens Mellar, Fitness  
clemens.mellar@mtv-muenchen.de
- 11 Georg Zinsbacher  
Kindersportschule Werdenfelsstraße, Kindergeburtstage  
georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de
- 12 Hannelore Ruhland, Tennisverwaltung  
tennis@mtv-muenchen.de
- 13 Katja Wasserthal, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr  
mitgliederverwaltung@mtv-muenchen.de
- 14 Milena Aberl, Gymnastik-Koordinatorin  
milena.aberl@mtv-muenchen.de
- 15 Martin Richter, Hausmeister  
martin.richter@mtv-muenchen.de
- 16 Manuel Sonnleitner, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr  
info@mtv-muenchen.de
- 17 Sascha Rixen  
Liegenschaften, Sicherheit, Sportpark Werdenfelsstraße  
sascha.rixen@mtv-muenchen.de
- 18 Christian Schmelcher  
Ferienprogramm  
christian.schmelcher@mtv-muenchen.de

**MTV Kontakt** • [www.mtv-muenchen.de](http://www.mtv-muenchen.de) • [info@mtv-muenchen.de](mailto:info@mtv-muenchen.de)

**MTV Sportzentrum** • Häberlstraße 11 b • 80337 München  
Infothek Häberlstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-0 • Fax: (089) 5 38 86 03-20  
Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 09:00 – 20:00 Uhr

**MTV Sportpark** • Werdenfelsstraße 70 • 81377 München  
Büro Werdenfelsstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-16 • Fax: (089) 85 63 77 40  
Öffnungszeiten:  
Montag + Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr  
Dienstag + Mittwoch 16:30 – 19:30 Uhr

Tennisbüro • Tel.: (089) 7 19 22 24  
Öffnungszeiten:  
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG • BIC: GENODEF1M01  
Spendenkonto: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91  
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91  
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

Impressum • MTV Vereinsmitteilungen 1/2023  
Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.  
Redaktion und Anzeigen: Manuel Sonnleitner, Andrea Emberger  
Gestaltung: Druckerei Pfulher e.K.  
Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH  
Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 2500 Exemplaren im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

## Alpenvereinshäuser der Sektion MTV München Alpin

### Karwendelhaus 1765m

Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

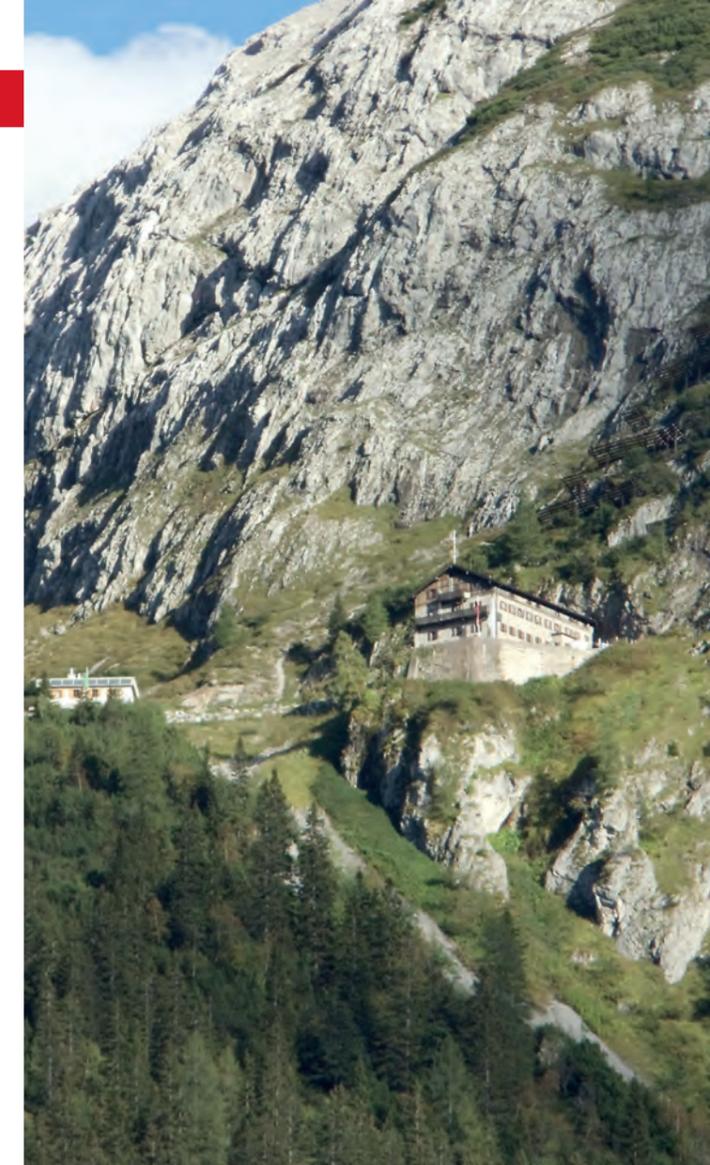
Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald / Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.

Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und

### Blecksteinhaus 1060m

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind. Im Winter mündet die Langlaufloipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet.



verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus. Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet.

Online Reservierung unter [www.karwendelhaus.com](http://www.karwendelhaus.com)  
Tel: 0043 720 98 35 54

Näheres über die aktuellen Angebote im Blecksteinhaus erfährt Ihr bei der Hüttenwirtin, Sonja Hauner unter  
Tel. +49 8026 9246792 oder auf [www.blecksteinhaus.com](http://www.blecksteinhaus.com)





Die guten  
Augustiner-  
Biere  
in unseren  
Sportgast-  
stätten



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,  
wir freuen uns Sie in  
unserer Mamas Küche willkommen  
zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre  
Familienfeier, Geschäftsessen,  
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und  
viele mehr.



Öffnungszeiten:  
Täglich 11:30 – 22:00 ·  
Warme Küche 11:30 – 22:00  
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Sportzentrum Häberlstraße  
Telefon Mobil: 0176 / 80732228  
E-Mail:  
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die SZ-Kostprobe zeigte sich bei  
einem Testessen begeistert über die  
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit  
dem Essen begibt man sich hier in  
die Welt hochklassig professioneller  
italienischer Küche...  
Es sollte die Welt nur aus gemischten  
Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE · CAFÉ · PIZZERIA

**Incontro**

Italienische Spezialitäten  
aus Apulien

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag  
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag durchge-  
hend geöffnet · Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße  
Tel. 089/714 47 68  
Fax 089/719 33 20 ·  
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Leona & Mathias Jelavic

Alle Fußballübertragungen live  
auf SKY auf zwei Großbildwänden  
(im Sommer zusätzlich auch im Bier-  
garten)  
Feste und Veranstaltungen bis zu  
100 Personen möglich  
(auf Anfrage)

**Kroatische &  
Bayerische Küche**

**LIBERO**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 15.00-23.00 Uhr ·  
Warme Küche: 17.00-22.00 Uhr  
Samstag + Sonntag 11.00-22.00 Uhr ·  
Warme Küche: 12.00-21.00 Uhr

Sportpark Werdenfelsstraße  
Tel. 089/71 09 04 90  
Mobil 0151/52 40 44 45  
Fax 089/72 44 17 90 ·  
E-Mail: libero@mtv-muenchen.de